

www.grevenbroicherleben.de

Grevenbroich (ER) leben

Kultur | Leben | Politik | Sport 2015



**Über 25 Jahre
Erfahrung!**

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

**Wir suchen für ausgesuchte
Käufer laufend Objekte!**



**Wir vermarkten auch Ihre Immobilie
professionell und erfolgreich.**



** Immobilien-Center
Ein starkes Team - wir für Sie!**

Ihr Ansprechpartner für den Bereich Grevenbroich:
Patrick Piel.

Besuchen Sie uns in Neuss, Meererhof 1, oder
kontaktieren Sie uns per Telefon: 0 21 31 / 97 40 00
oder E-Mail: info@sparkasse-neuss.de.

Weitere Informationen unter:
www.sparkasse-neuss.de/immobilien

** Sparkasse
Neuss**

Liebe Leserinnen und Leser,

Mensch, schon wieder ist ein Jahr rum. Diese Zeile schreibe ich gerade wenige Tage vor Weihnachten und wenn Sie das Heft in Händen halten, klopft das neue Jahr bereits hörbar an. Im Januar heißt das StattBlatt seit drei Jahren "GrevenbroiCHer Leben" und soll Ihnen bewusst eine andere Perspektive über unsere Stadt geben. Wenn Sie etwas Interessantes für sich entdecken, mischen Sie mit, engagieren Sie sich. Oder erfreuen Sie sich an den Hintergrundberichten zu verschiedenen Grevenbroicherinnen und Grevenbroichern. Im Januar machen wir mit unserer beliebten Reihe "Spurensuche" einmal Pause. Vor wenigen Tagen ist die "Spurensuche spezial" mit allen Themen des Jahres 2014 druckfrisch eingetroffen und kann im Museum Villa Erckens, beim Fräuleinswunder auf der Breite Straße, bei Leven auf der Kölner Straße, bei Lederwaren Schnorrenberg am Synagogenplatz und im Museum Villa Erckens für eine Schutzgebühr von 5,- € erworben werden. Die Erlöse des Museums gehen an den Förderverein und wer bei Leven oder Schnorrenberg ein "Spurensuche spezial" erwirbt, unterstützt damit die Arbeit der Stellwerk Initiative.



Im Februar 2015 dreht sich unsere Spurensuche um Karnevalserinnerungen in Grevenbroich. Wenn Sie eine schöne Geschichte haben, eine Anekdote oder ein Foto beitragen können, freut sich Christina Faßbender auf Ihre Rückmeldung. Wir sind ab dem 5. Januar wieder für Sie erreichbar und freuen uns bereits auf ein weiteres Jahr StattBlatt mit Ihnen und für Sie.

Ich wünsche einen schönen Jahreswechsel, bleiben Sie fröhlich und gesund!

Ihr

IMPRESSUM

StattBlatt Verlag | Thomas Wiedenhöfer
Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich

Auflage: 25.000

Redaktion: Anja Naumann, Christina Faßbender,
Peter Nobis, Thomas Wiedenhöfer

Layout: Nina Hoffmann

Fotos: Thomas Wiedenhöfer, Peter Nobis, Anja Naumann, Christina Faßbender, Andrea Tillmanns, Fred Leven, Archiv

Druck: Vogel Druck und Medienservice GmbH
3. Ausgabe 2015

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

exact
eventtechnik GmbH

**Wir vermieten
Veranstaltungstechnik!**

VPLT ORDENTLICHES MITGLIED

exact eventtechnik GmbH
Am Schellberg 7
41516 Grevenbroich
Industriegebiet Kapellen

Der Verband
für Medien- und
Veranstaltungstechnik

Tel 02182 / 570 6442
www.exact-eventtechnik.de

**„Für Fitness-Fans
und Couch Potatoes!“**

SLIMYONIK
BODYSTYLER

Der SLIMYONIK® Bodystyler bietet Ihnen
durch 11 Algorithmen 6 verschiedene Programme:

- Slim- und Cellulite-Massage
- Cellulite-Massage
- Lymph-Massage
- Sport-Massage
- Relaxing-Massage
- Programm nach Fettabsaugungen
oder zur Begleitung der Cavitationsbehandlung

Januar – März
eine kostenlose Beratung,
inkl. 15 min. Slimyonic Behandlung
nach telefonischer Absprache

Für einen wachen Geist in einem gesunden und schlankeren Körper!

Friedrich-Bergius-Str. 2 · 41516 Grevenbroich · 02181 7069002
info@beautytreatment-puetz.de · www.beautytreatment-puetz.de

**BEAUTY
TREATMENT**
Angela Pütz - apparative Kosmetik

Bienenzuchtverein: Kursstart Südstadt: Schön gemacht!

Der Bienenzuchtverein Grevenbroich und Umgebung e.V. startet am 10. Januar 2015 sein Jahresprogramm mit einem Einführungstag "Bienen halten". Dr. Pia Aumeier und Dr. Gerhard Liebig vermitteln von 9.00-18.00 Uhr im Auerbachhaus auf der Stadtparkinsel alle Basics der Bienenhaltung. Von der körperlichen Anforderung, über das nötige Arbeitsgerät, Völkeranzahl und -arten, Schwarmzeiten bis hin zum Honig und der Informationsvermittlung reicht das ausführliche Themenangebot.

Der Einführungstag ist kostenlos, für Kaffee, Tee, Getränke und mittags eine Erbsensuppe wird ein Kostenbeitrag von 10,- € erwünscht. An weiteren neun Terminen von März bis November 2015 werden alle Arbeiten demonstriert und praktische Kenntnisse vermittelt, um Bienenvölker sicher durch das Jahr zu führen. Sie finden in der Regel am 2. Donnerstag des Monats nachmittags ab 17.00 bzw. 18.00 Uhr am Lehrbienenstand in Grevenbroich am Schneckenhaus, Im Bend 10, statt. Sie werden von Dr. Gerhard Liebig geleitet und dauern etwa 2 Stunden.

Anschließend besteht die Möglichkeit, sich in gemütlicher Runde im Imkerhaus nebenan auszutauschen. Wer an allen Veranstaltungen teilnehmen will, kann dies für eine Pauschale von 100,- € tun. Der Einzeltermin kann auch wahrgenommen werden, kostet dann aber jeweils 20,- €. Bei regnerischem Wetter steht das Imkerhaus als Unterstellmöglichkeit zur Verfügung.

Anmelden können Sie sich bei:

Nicole Schmitz, kurse@bendbienen.de.

Informationen über den Verein: www.bendbienen.de



v.l. sitzend: Herr Zoels, Ulrike Oberbach mit Julchen, Marita Pardon. v.l. stehend: Ceylan Er, Hans Pardon, Uwe Trippel, Heiko Purwin.

Ulrike und Bernhard Oberbach war die Glascontainer-Improvisation auf der Kurt-Schumacher-Straße in der Grevenbroicher Südstadt schon länger ein Dorn im Auge.

Der Fußgängerweg versperrt, dahinter ein dschungelgleiches Areal, verwildert, vermüllt. Mit tatkräftiger Unterstützung von Anwohnern, aber auch von angesprochenen Unternehmen wurde in nur wenigen Wochen aus einer hässlichen Seite der Südstadt ein schmuckes Grundstück, auf dem am 28.11.2014 noch eine Parkbank als Abschluss gesetzt und direkt eingeweiht wurde. Dafür wollen auch wir uns bei allen Aktiven bedanken, da der Stadt Grevenbroich durch die Aktion keine Kosten, sondern ein hoher Nutzen entstanden ist. Danke auch an die Unternehmen Reuter (Rita Krawinkel), Landschaftsbau Lange, Garten- und Landschaftsbau Uwe Trippel und an Förster Frank Wadenpohl, der noch einige Findlinge beisteuern konnte. Auch die Stadtverwaltung hat das Projekt engagiert begleitet. Nicht beim Fototermin, aber immer tatkräftig dabei war Paul Conrad.

*Guten Vorsatz gesucht ...?
Das können Sie sich schenken!*

Nutzen Sie unser Schnupperangebot und verbessern Sie Ihr Wohlbefinden und Ihre Vitalität. Oder verschenken Sie es an jemanden, der Ihnen ganz besonders am Herzen liegt ...

- Mein starker Rücken**
Mit dem FIVE Rücken- und Gelenkkonzept. Mehr Elastizität und Kraft.
- Mein Wohlfühlpaket**
Massage, Wellness, Hypoxi, Moringa; wir bieten Ihnen ein Verwöhnprogramm
- Meine Idealfigur**
EMS Training, gesunde Ernährung, Traditionelle Chinesische Medizin

Bei Anmeldung **im Januar** schenken wir Ihnen ein exklusives Trainingspaket, ganz individuell auf Sie abgestimmt! Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und sichern Sie sich Ihr persönliches Geschenk.

„Balance your life“ 0 21 81. 81 83 78

Balance sports
Man sieht es Dir an!

Am Hammerwerk 35 | 41515 Grevenbroich | 02181.818378 | info@balancesports.de

Baumaktion – Viel Moos!



Dirk ...



... und Jenny Haumann vor dem 1. Spatenstich

Als Dirk Haumann von der Firma Rütten die ersten Schadensmitteilungen nach dem Pfingststurm las war sofort klar, dass er helfen wollte. Neben einer größeren Baumspende des Grevenbroicher Sanitär- und Heizungsbaunternehmens stifteten er und Tochter Jenny jeweils einen Mammutbaum. Damit waren sie dann am 8. Dezember mit gut 200 Grevenbroicher Baumspendern in bester Gesellschaft, als jeder selbst zum Spaten greifen und "seinen" Baum pflanzen durfte.

Förster Frank Wadenpohl, Helfer der WGV und des Ortsverbands der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) unterstützten dabei. Eröffnet wurde auch der durch Ela restlos verwüstete Spielplatz. Es wurden ein Klettergerüst, das die Raiffeisenbank Grevenbroich gesponsert hat, eine Schaukel, Rutsche und Wippen offiziell eingeweiht. "Das wurde aber erst durch großzügige Spenden möglich", sagt Revierförster Frank Wadenpohl, der sich über gut 35.000 Euro Spendenvolumen von Bürgern, verschiedenen Firmen, Clubs und Vereinen freuen darf. Darunter waren auch Taschengeldspenden, die einen besonders hohen Symbolcharakter haben. Am 12. Dezember wurde dann auch der Schützen- und Brauchtumswald mit Unterstützung von insgesamt 52 Schützenzügen, Vereinen und Musikkapellen in die Tat umgesetzt. Sie sammelten 8.000 Euro für die Anschaffung und Pflanzung von Schwarznuss-, Urwald- und Riesenmammutbäumen. Damit wird eine gut 6.000 Quadratmeter große Fläche bepflanzt.

Auch die Kulturbande Grevenbroich war mit am Start und stiftete einen Teil der durch den Böse Buben Ball erwirtschafteten Erlöse für die Neuanpflanzung. - Da heben wir anerkennend den grünen Daumen! Das StattBlatt unterstützt die Aktion ebenfalls mit einer Baumspende im Namen unserer Kunden.



Technische Unterstützung durch die WGV, das DRK und sogar eine Gulaschkanone war im Einsatz.

RaiBa – Spendenlauf für den Wunschbaum



Engagierte sich 2014 für den Wunschbaum der Existenzhilfe: die Grundschule Viktoria in Grevenbroich-Neurath.

Die Schülerinnen und Schüler der Viktoria-Grundschule in Grevenbroich-Neurath haben 2014 erfolgreich und mit viel Freude an einem Sponsorenlauf teilgenommen. Das dadurch erzielte Geld haben die Kinder dafür verwendet, Geschenke für den Weihnachtswunschbaum der Existenzhilfe Grevenbroich zu kaufen, der in der Raiffeisenbank Grevenbroich aufgestellt wurde. 40 Wunschzettel von Kindern aus bedürftigen Familien wurden der Schule hierfür zur Verfügung gestellt.

Die engagierten Schüler verteilten die liebevoll verpackten Geschenke persönlich in Begleitung ihrer Eltern und Schulleiterin Gabriele Held am 11. Dezember unter dem Wunschbaum in der Filiale auf der Rheydterstraße. Wolfgang Norf (Geschäftsführer Existenzhilfe e.V./Grevenbroicher Tafel) und Walter Balzereit (1. Vorsitzende des Vereins) waren vom Einsatz der Kinder ebenso begeistert wie Horst Lauffs (Geschäftsstellenleitung Raiffeisenbank Grevenbroich) und Tanja Schynke (Vorstandsassistentin) und bedankten sich herzlich für deren Teilnahme an der Aktion. Als kleines Dankeschön gab es für die Schülerinnen und Schüler zum Abschluss noch leckere Schokolade.



- Rollläden • Wintergärten • Insektenschutz
- Überdachungen • Markisen • Design-Vordächer
- Innenbeschattungen • Elektroantriebe

alfa-solaire
An der Zuckerfabrik 1
41516 Grevenbroich

021 81/8 18 35 23
info@alfa-solaire.de
www.alfa-solaire.de

Familie Leven – Ein starkes Team



Familie Leven – Fest verwurzelt in Grevenbroich

Begonnen hat alles mit einer alten Uhrmacherfamilie aus Hitorf am Rhein, deren Wurzeln zurück bis ins 17. Jahrhundert reichen – ein Spross der Familie, Josef Leven, fand vor über 100 Jahren den Weg ins beschauliche Grevenbroich. Im selben Geschäft, in dem er damals seinem Beruf nachging, führen noch heute seine beiden Urenkel – die Geschwister Susanne und Fred Leven – den Familienbetrieb in vierter Generation weiter. Heutzutage wohl eher eine Seltenheit. Auch Franz-Josef Leven, Jahrgang 1938 und seines Zeichens Uhrmachermeister, ist nach wie vor mit Freude bei der Arbeit. Wie der Arbeitsalltag in einem traditionsreichen Familienbetrieb aussieht und welche Zukunftswünsche sie für die Schlossstadt haben, erfahren Sie im folgenden Interview.

StattBlatt: *Ihr Geschäft besteht seit über 110 Jahren, das Stammhaus auf der Rheydter Straße wurde 1901 von Uhrmacher Josef Leven eröffnet – das erfüllt einen sicherlich mit Stolz?*

Familie Leven: Ja, stolz sind wir schon auf die Tradition unseres Familienbetriebes, den wir jetzt in der vierten Generation führen. Vorgebracht wird unser Betrieb natürlich durch ein super Team mit langjährigen Mitarbeitern und durch die vielen Kunden, die uns seit Jahren die Treue halten.



Das Geschäft von Uhrmacher Fritz Leven auf der Rheydter Straße 20 in den 1930er Jahren.

STB: *Sie sind ein waschechtes Grevenbroicher Familienunternehmen – Hand aufs Herz: Es hat sicherlich Vor- und Nachteile, rund um die Uhr mit den lieben Verwandten zu arbeiten?*

FL: Das klappt eigentlich deshalb so gut, weil jedes Familienmitglied in unserem Betrieb seinen eigenen Arbeitsbereich hat: In unserem Hause befinden sich drei Werkstätten, die Uhrmacherei wird vom Seniorchef Franz-Josef Leven geführt, die Goldschmiede leitet Goldschmiedemeisterin Susanne Leven und die Augenoptik mit Werkstatt, Augenprüfraum und Kontaktlinsenanpassung ist mein Bereich. Für die Buchhaltung war Veronika Leven verantwortlich. Im Verkauf sind wir alle gemeinsam tätig, mit großer Unterstützung von einem starken Team.

STB: *Auch Geschäftsräume müssen mit der Zeit gehen, um für die Kundschaft attraktiv zu bleiben – wenn Sie auf die Jahrzehnte zurückblicken: Gab es womöglich kuriose „Dekorations- oder Einrichtungs-Sünden“, an die Sie heute mit einem Grinsen zurückdenken?*

FL: Da fällt mir spontan eine Schaufensterdekoration mit Jägerzaun und Gartenzwerge ein, die war wirklich furchtbar ...

STB: *Wer von Ihnen hat eigentlich das letzte Wort in Sachen Schaufensterdekoration?*

FL: In den 1970er und 80er Jahren hat Veronika Leven die Schaufenster dekoriert, was für 3 Geschäfte aber dann zu viel Aufwand wurde. Später haben wir mit externen Dekorateurs gearbeitet, im Laufe der Zeit haben unsere Mitarbeiter diesen Aufgabenbereich übernommen und machen das heute auch wirklich sehr gut.

STB: *Kam Ihnen jemals der Gedanke, Grevenbroich den Rücken zu kehren und in einer anderen Stadt Ihr „Glück zu versuchen“?*

FL: Nein, wir sind hier fest verwurzelt und ein Umzug war für uns nie ein Thema.

STB: *Sie engagieren sich neben dem Geschäft unter anderem sehr für das Bahnhofsviertel. Was bewegt Sie besonders in Ihrer Heimatstadt und was wünschen Sie sich für deren Zukunft?*

FL: Denkt man an das lebendige Bahnhofsviertel zurück, so wie es noch vor der Landesgartenschau 1995 aussah, dann sieht man heute eine deutliche negative Veränderung. Man kann diese Entwicklung so hinnehmen oder versuchen, ihr entgegenzuwirken. Wir haben uns für die zweite Variante entschieden und hoffen, dass wir hierfür immer mehr Mitstreiter gewinnen können. Für die Zukunft wünschen wir uns ein buntes und modernes Bahnhofsviertel, in dem es eine Vielfalt an Geschäften und Gastronomie gibt.

Heizöl liefern wir ganz klar,
kompetent und schnell
das ganze Jahr!



Nordstr. 48
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 5015 + 5060

Fax: 02181 61901
Email: info@oel-schaefer.de
Internet: www.oel-schaefer.de

Ihr Immobilienspezialist für den Rhein-Kreis Neuss

Immobilien Stefan Günster
Beratung - Bewertung - Vermietung - Verkauf

Wir sind gerne für Sie da:
0 21 81 70 44 240

Stefan Günster, Dipl.-Ök.
Zertifizierter Immobilienmakler (BHK), ERA, Gutachter für Immobilienbewertung
An der Eiche 7 - 41516 Grevenbroich

VERKAUF
ERA
Immobilienverkauf mit ServiceGarantie
www.era-immobilien.de

ERA Immobilienverkauf mit ServiceGarantie: www.immo-guenster.de

Stefan Wehlings

Offene Jugendarbeit: ein „gutes Übungsfeld für Jugendliche“



Stefan Wehlings © Sabrina Wolf

Seit 2001 ist Stefan Wehlings hauptamtlicher Leiter des Café Kultus, der einzigen Anlaufstation für Jugendliche in der Innenstadt. Für Wehlings liegt der Schwerpunkt seiner Tätigkeit in der kulturellen Jugendarbeit – dazu gehören unter anderem die Organisation von Konzerten durch die 16 bis 27-Jährigen.

Dem 46-jährigen Düsseldorfer

kommt das sehr entgegen, schließlich spielt er selbst in zwei Bands, mit denen er regelmäßig auftritt. Wenn dann immer noch Zeit ist, ist er gerne sportlich aktiv oder unternimmt Städtereisen.

StattBlatt: Was reizt Sie an der Arbeit mit Jugendlichen?

Stefan Wehlings: Gemeinsam ein Projekt auf die Beine stellen und von den unterschiedlichen Sichtweisen profitieren. Neue Impulse sind gerne willkommen.

STB: Was wären Sie sonst gerne geworden, wenn Sie nicht Leiter des Café Kultus wären?

SW: Früher wäre ich gerne mit meiner Band Dharma Bums durchgestartet. Zum Glück habe ich erkannt, dass es mehr Sinn macht, mein

Studium zu beenden. Zeit für meine große Leidenschaft an der Musik finde ich zu Hause oder im Proberaum.

STB: Welche Situation der Jugendlichen in GV würden Sie ändern, wenn Sie könnten?

SW: Ich würde mir wünschen, dass alle Jugendlichen eine Ausbildung finden, die ihren Fähigkeiten und Neigungen entspricht. Die Realität sieht leider noch oft anders aus.

Viele Jugendliche haben ein Potenzial, das sich oft nicht in Schulnoten ausdrücken lässt und deshalb nicht auf den ersten Blick erkannt wird. Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit und Frustrationstoleranz werden heute im Berufsalltag immer wichtiger. Da ist auch die offene Jugendarbeit, wo sich verschiedene Menschen auf relativ kleinem Raum begegnen, ein gutes Übungsfeld für junge Menschen.

STB: Welches persönliche Ziel haben Sie für 2015?

SW: Viel Musik und gute Laune!

STB: Welche Ziele haben Sie mit dem Café Kultus für 2015?

SW: Wir möchten unser offenes Angebot noch bekannter machen, um weitere Jugendliche zu erreichen. Dazu werden wir auf die Schulen in GV zugehen, vielleicht ergeben sich auch wieder Möglichkeiten der Kooperation. Als nächstes startet das Konzertprojekt für Newcomerbands „Discover your talent on tour“ am 30.01.2015 im Café Kultus.

rhein
kreis
neuss

Darf's ein bisschen FAIR sein?



Foto: Thinkstock



Den fairen Einkaufs- und Gastroführer im Rhein-Kreis Neuss finden Sie unter

www.fair-im-rhein-kreis-neuss.de



Manfred Ganschinietz – Der Heimatgeschichte auf der Spur



Manfred Ganschinietz vor dem Stadtarchiv Grevenbroich.

Manfred Ganschinietz, langjähriges Mitglied des Grevenbroicher Geschichtsvereins und engagierter Lokalhistoriker, liegt seine Heimatstadt am Herzen. Regelmäßig führt ihn sein Weg in die unterschiedlichsten Winkel der Stadt und zum hiesigen Stadtarchiv. Viele Anekdoten und interessante Fakten hat er im Laufe der Jahre zusammengetragen. Bücher wie beispielsweise "Grevenbroicher Gaststätten in alter Zeit – 1849-1949" stammen aus seiner Feder. Für andere Spurensuchende hat er häufig einen heißen Tipp. Was ihm die Historie Grevenbroichs und die Stadt selbst bedeuten, hat er uns in einem Interview verraten.

StattBlatt: Was gefällt Ihnen besonders an der Stadt, in der Sie aufgewachsen sind und mit deren Stadtgeschichte Sie sich so intensiv beschäftigen?

Manfred Ganschinietz: Als gebürtiger Grevenbroicher betrachte ich meine Heimatstadt Grevenbroich schlechthin als den "Nabel der Welt". Diese lebens- und liebenswürdige Stadt - die zugleich auch auf eine interessante und vielseitige historische Entwicklung zurückblicken kann - strahlt aus meiner Sicht einen ganz besonderen Flair aus. In Grevenbroich muss man sich einfach wohl und heimisch fühlen. Besonders die naturnahe Lage der "Stadt in Bend und Ried" stellt einen wesentlichen Faktor für den hohen Erholungswert und das Freizeitangebot Grevenbroichs dar.

STB: Wie kam es zu Ihrem großen Interesse an der Geschichte Grevenbroichs und wann haben Sie mit der historischen Recherche begonnen?

MG: Das Interesse an der Geschichte unserer Stadt war bei mir schon immer latent vorhanden. Auslösendes Moment, mich auch aktiv mit der hiesigen Ortsgeschichte näher zu beschäftigen, war mein zeitnaher Eintritt in den im Frühjahr 1977 gegründeten "Geschichtsverein für Grevenbroich und Umgebung e.V.". Hier fand ich die rechte Plattform, um durch regelmäßigen Gedankenaus-

tausch mit anderen Heimatforschern wichtige Impulse für meine Arbeit zu erlangen. Mein erstes Projekt fällt in das Jahr 1987, als ich anlässlich des 150. Todestages des einst in Grevenbroich wirkenden Industriepioniers Diedrich Uhlhorn in enger Kooperation mit dem Geschichtsverein und dem hiesigen Stadtarchiv eine Gedenkerausstellung organisierte und hierzu eine Begleitpublikation unter dem Titel "Diedrich Uhlhorn 1764 - 1837 Leben und Werk" beisteuerte.

STB: Welches Thema fanden Sie besonders spannend und warum?

MG: Aus meiner Sicht sind grundsätzlich alle historischen Themen spannend und faszinierend. Bei der eigenständigen Beschäftigung mit der Ortsgeschichte unserer Heimatstadt liegt der Fokus meiner Arbeit auf der Darstellung der wirtschaftshistorischen Entwicklung Grevenbroichs.

STB: In welchem Zusammenhang gestaltete sich die Recherche besonders schwierig?

MG: Bei allen lokalthistorischen Themen, die ich bisher bearbeitet habe, bin ich auf besondere Schwierigkeiten bei den Recherchen nicht gestoßen. Dies mag vor allem darin begründet sein, dass ich mich bei meiner Arbeit stets auf ein Netzwerk vielseitiger und wertvoller Kontakte stützen kann. In diesem Zusammenhang möchte ich einen besonderen Dank unseren beiden Stadtarchivaren Wolfgang Brandt und Thomas Wolff übermitteln, die grundsätzlich bei allen Projekten sehr engagiert mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

STB: Warum, denken Sie, ist das Wissen um die Vergangenheit unserer Stadt so wichtig?

MG: Das Wissen um die Vergangenheit unserer Stadt ist meines Erachtens insbesondere für die lokalpolitischen Akteure von wesentlicher Bedeutung, da nur sie durch die Kenntnis früherer Entwicklungen und Erfahrungen die wesentlichen Impulse erhalten, um die Gestaltung der Stadt vorantreiben zu können. Die örtlichen Heimatforscher leisten insoweit wichtige Basisarbeit, wenn sie sich mit der Geschichte ihrer Stadt auseinandersetzen und die Ergebnisse ihrer Arbeit publik machen. Nicht umsonst heißt es ja deshalb auch "Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Zukunft nicht gestalten".

STB: Gibt es ein Thema, dem Sie gerade auf der Spur sind und wenn ja, verraten Sie uns welches?

MG: Natürlich gehen einem fortlaufend Gedanken durch den Kopf, was man lokalthistorisch in Angriff nehmen könnte. Ich bitte allerdings um Verständnis, dass ich diesbezügliche Pläne heute noch nicht verraten möchte. Lassen Sie sich zu gegebener Zeit einfach überraschen ...

Tierfutter & Zubehör - Shop



Bozita Verkaufsstelle
Lieferservice
Reptilienfutter & Zubehör

Poststrasse 62 · 41516 Grevenbroich
021 81/2 146705 · tierfutter-wev@gmx.de

LEVEN

Einfach schöner leben!

Augenoptik
Goldschmiede
Uhren

Rheydter Str. 16-20
41515 Grevenbroich
02181 - 37 51

Kölner Str. 32-36
41515 Grevenbroich
02181 - 16 28 85

www.leven-online.de
info@leven-online.de



**„Danke
für ein
wunderbares
2014!“**



Breite Straße 1–3 | 41515 Grevenbroich | 02181–2 13 1000

Fashion + Cafe: Dienstag bis Freitag 10.00 – 18.30 Uhr | Samstags 10.00 – 16.00 Uhr

Fräuleinswunder-Bar: Donnerstag, Freitag, Samstag immer nach Ladenschluss bis 23.00 Uhr



Andrea Tillmanns – Mit Stift, Papier und viel Phantasie ...



Andrea Tillmanns schreibt für ihr Leben gern.

Jeder Mensch hat ein ganz persönliches Steckpferd, das ihn bewegt und ausfüllt. Für Andrea Tillmanns stellte sich heraus, dass es das kreative Schreiben ist. Neben ihrer wissenschaftlichen Arbeit an der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach widmet sie sich in ihrer Freizeit all den spannenden und unterhaltsamen Geschichten, die ihr durch den Kopf gehen. Dazu gehören Krimis – aktuell z.B. „Mimis Krimis“ – Geschichten für Kinder und Jugendliche und seit kurzem auch ein heiterer Frauenroman: „Das Glück wohnt gleich nebenan“. Wir haben einmal nachgefragt, wie alles begann und warum ihr das Schreiben so viel bedeutet.

StattBlatt: Wann haben Sie mit dem Schreiben begonnen und wie sind Sie dazu gekommen?

Andrea Tillmanns: Begonnen habe ich vor fast 20 Jahren, und zwar nach einer Lesung von Hera Lind bei der Landesgartenschau in Grevenbroich. Damals erschien mir die Vorstellung toll, ein Buch zu schreiben, einen Verlag dafür zu begeistern und dann auf Lesereise zu gehen – zumindest deutlich interessanter als das Physikstudium, das mich in diesem Moment gerade ziemlich viel Zeit und Nerven kostete. Dass das Schreiben tatsächlich genau das war, was mir immer gefehlt hatte, habe ich erst begriffen, als ich schon eine Weile mit dem ersten Romanmanuskript kämpfte.

STB: Sie schreiben Kinderbücher, Frauenromane und Krimis. Welches Genre geht Ihnen am leichtesten von der Hand?

AT: Ich habe inzwischen zum Glück genug Erfahrung damit, dass das Schreiben längst nicht mehr so anstrengend ist wie zu Beginn, auch wenn ich schon bei der Rohfassung sehr pedantisch bin. In allen Genres gibt es Szenen, die sich besonders leicht schreiben – das sind meist auch die, die mir im fertigen Buch am besten gefallen. Wenn es nicht so gut läuft, ist das häufig ein Zeichen dafür, dass etwas mit der Szene nicht stimmt. Das passiert am ehesten in Krimis, wenn man merkt, dass winzige Details nicht passen, die aber wichtig für den „roten Faden“ sind ... aber durchaus auch mal in einem Kinderbuch.

STB: Welches war Ihr erstes veröffentlichtes Buch und wie war es, dieses in Händen zu halten?

AT: Das erste Buch, auf dessen Titel mein Name stand, war ein Gemeinschafts-Roman mit Heidrun Jänchen und Christian Savoy, hieß „Der eiserne Thron“. Es erschien unter dem Label der Story-Olympiade, aus der der Wurdack-Verlag hervorgegangen ist, in dem heute u. a. meine Aachen- und Zülpich-Krimis sowie die Nideggen-Krimis von Kerstin Lange aus Korschenbroich erscheinen. Das erste „eige-

ne“ Buch in den Händen zu halten, war ein wunderbares Gefühl. Ich denke, das kann jeder nachvollziehen, dem irgendetwas zum ersten Mal gelingt, sei es im künstlerischen, handwerklichen, naturwissenschaftlichen oder auch einem ganz anderen Bereich.

STB: Was bedeutet Ihnen das kreative Schreiben?

AT: Es stellt einen wichtigen Teil meines Lebens dar. Auch wenn ich sicherlich immer wieder kreative Pausen einlege, in denen ich mich mehr auf meine Forschung und wissenschaftliche Veröffentlichungen konzentriere, ist das Schreiben etwas, was mich vermutlich mein Leben lang begleiten wird.

STB: Sie stammen aus Grevenbroich – wird es irgendwann einen Roman geben, dessen Handlung sich in unserer Schlossstadt abspielt?

AT: Das hängt davon ab, was meine Verlage dazu sagen – wenn einer sich dafür interessiert, spricht nichts dagegen. Schließlich hat Grevenbroich viel zu bieten, angefangen von Tagebau und Kraftwerken bis hin zu wunderbaren Naturlandschaften mit seltenen Tieren und Pflanzen. Und gerade in meiner Heimatstadt kenne ich natürlich auch viele alte Geschichten, versteckte Pfade und andere Dinge, die man erst auf den zweiten Blick entdeckt.

STB: Welche Autoren haben Sie inspiriert und welches sind Ihre persönlichen Lieblingsbücher?

AT: Vermutlich wird man immer automatisch von den Büchern inspiriert, die man gerade liest, während man an einem eigenen Manuskript arbeitet – zumindest, wenn es sich ansatzweise um ähnliche Genres handelt. Und da ich momentan fast ausschließlich Sachbücher lese, gibt es hier leider wenig Möglichkeiten, sich inspirieren zu lassen. Zu den letzten Büchern, die ich mit Freude gelesen habe, gehören beispielsweise „Gegen die Gezeiten“ von Mia Salberg, „Sagredo“ von Alexander Drews und „Der wandernde Krieg: Sergej“ von Michael Schreckenber.

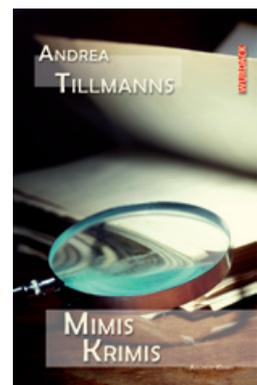
Wie verlosen **2 X EINEN** handsignierten Doppelpack
„Das Glück wohnt gleich nebenan“ & „Mimis Krimis“ von Andrea Tillmanns.

Beantworten Sie hierzu einfach die folgende Frage:

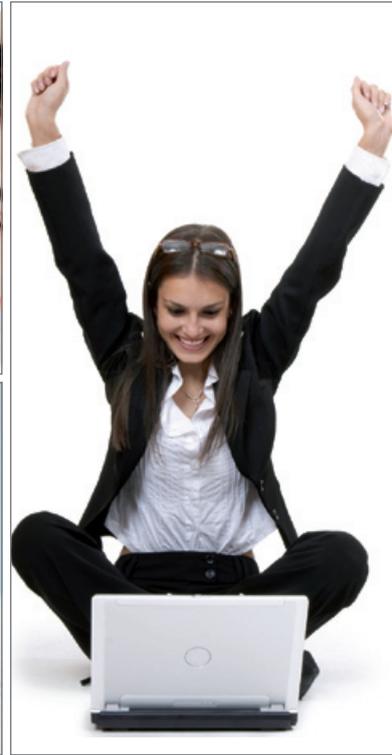
Ohne was geht die Mimi bekanntlich nie ins Bett?

Einsendeschluss ist der 16. Januar 2015

Die Lösung einfach an hallo@stattblatt.de oder an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich senden.
– das StattBlatt Team wünscht viel Glück!



Wir bauen für Menschen



Das Leben hat viele Facetten und jeder Mensch hat seine eigenen Ziele und Wünsche. Doch eines haben alle unsere Kunden gemeinsam: Jeder einzelne von ihnen wünscht sich ein Zuhause, in dem er sich rundum wohl und geborgen fühlt. Dabei dürfen individuelle Vorstellungen selbstverständlich nicht zu kurz kommen. Egal ob Single, junge Familie mit Kindern oder ältere Generation; egal ob zentrumsnah, ländlich, altersgerecht und/oder topmodern – unsere vielseitigen Projekte in Grevenbroich bieten für jeden Anspruch und für jeden Zukunftsplan die ideale Lösung. Schlüsselfertig, maßgeschneidert und grundweg solide.

 **021 81 . 47 47**
www.pick-projekt.de

PICK
P R O J E K T
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!

Jasper Smets – Wie das Leben so spielt



Jasper Smets

Jasper Smets hat im zarten Alter von 11 Jahren im wahrsten Sinne des Wortes „Schwein gehabt“: Ein Rennschwein sogar, namens Rudi Rüssel. So lautete die WDR Produktion, die für Jasper zum Start in ein Schauspielereleben wurde. 2014 hat er am Pascal Gymnasium sein Abitur gemacht und plant - nach sechs Wochen Australientrip ab Januar - die Bewerbung an verschiedenen Schauspielschulen. Womit die Frage nach dem Berufswunsch bereits beantwortet ist.

StattBlatt: Hallo Jasper, es war gar nicht einfach, einen Termin zu vereinbaren. Aktuell lief eine Produktion für RTL. Darfst Du darüber reden?

Jasper Smets: Klar, da wir im Januar Sendetermin haben, ist das bereits möglich. Ich spiele den Schüler Marvin in der Serie „Der Lehrer“, gerade wurde die dritte Staffel abgedreht.

STB: Seit 2007 warst Du für zahlreiche Fernseh- und Kinoproduktionen gebucht. Selbst mit Moritz Bleibtreu hast Du in „Die schwarzen Brüder“ vor der Kamera gestanden. Wie ist das eigentlich, begegnet man Dir kollegial ...?

JS: Na klar, ich habe bisher kein einziges Mal etwas anderes erleben dürfen. Der Umgang miteinander ist locker, freundlich und

oft auch sehr lustig. Neben Moritz Bleibtreu habe ich auch mit Ritschy Müller und Dominique Horwitz gearbeitet und es war absolut Klasse und entspannt.

STB: Du hast ja noch keine Schauspielschule besucht und wirst für super Rollen gebucht. Wer hat Dich eigentlich entdeckt, warst Du bei einem richtigen Casting?

JS: Ohne Casting bekommst du keine Rolle. Außer wenn man so berühmt ist, dass die Rolle besetzt wird, dann wird gefragt. Meine Tante hatte gelesen, dass der WDR ein Kinder-Casting für Rennschwein Rudi Rüssel durchführt. Sie gab den Tipp meinen Eltern und wir haben es einfach versucht.

STB: ... und es hat geklappt. Mit 11 Jahren war es doch ein Wahnsinns-Erlebnis, oder?

JS: Es war schon sehr besonders und eben anders. Vor der Kamera stehend sieht die Filmwelt anders aus. Da gibt es die Crew, den Regisseur und natürlich sind da auch die Eltern. Jeder erwartet von Dir etwas anderes. Das war für mich aber nie ein Thema. Ich setze mich mit der Rolle auseinander, interpretiere und spiele sie. Ich glaube, dass die meisten Schauspieler ihren Beruf mit viel Leidenschaft ausüben. Selbstkritisch zu sein gehört auch dazu. Oft muss man sich in jemanden hineinversetzen können, um die Rolle richtig spielen zu können. Flexibilität ist auch wichtig.

STB: Wie findest Du Grevenbroich?

JS: Grevenbroich ist meine Heimatstadt, hier fühle ich mich zuhause. Hier lebt meine Familie, hier sind meine Freunde und ich finde hier eigentlich alles, was ich brauche. Ich mag die Größe unserer Stadt.

STB: Was bewegt Dich in 2015?

JS: Ich finde, dass wir alle die Situation für asylsuchende Menschen, die vor Krieg, Terror und Verfolgung geflüchtet sind, verbessern können. Wer sich mit den Menschen beschäftigt wird erkennen, dass hier Vorurteile fehl am Platz sind. Helfen ist angesagt!



Rennschwein Rudi Rüssel © WDR

Borgwardt
RAUMGESTALTUNG

Dirk Borgwardt
Alte Bergheimer Str. 13
41515 Grevenbroich
Telefon: 02181 22 80 170
Mobil: 0152 21 90 73 20

www.raumgestaltung-grevenbroich.de
borgwardt@raumgestaltung-grevenbroich.de

Wandgestaltung • Tapezierarbeiten • Renovierungen
Sonnenschutz • Plissees • Jalousien • Rollos

Ford Eine Idee weiter **Auto Breuer**

Neuwagen Gebrauchtwagen Finanzierung Leasing Versicherung Kfz-Reparatur Ersatzteile Karosserie-Spezialbetrieb

Grevenbroich – Wevelinghoven
Poststraße 96–100

Tel: 0 21 81/2 97 77 • Fax: 0 21 81/29 77 22
www.auto-breuer.de

Klaus Schmitz – Eine Radtour durch Grevenbroich ist wunderbar



Klaus Schmitz kennt sich mit Drahteseln bestens aus.

Seit 1993 bietet Klaus Schmitz in seinem Fahrradgeschäft an der Ölgasse 12 Service „rund um´s Rad“ an. Damit trat der gebürtige Grevenbroicher in die Fußstapfen seines Großvaters, der ebenfalls in dieser Branche tätig war. Auch in seiner Freizeit zieht es den 62-Jährigen auf´s Fahrrad – am liebsten auf sein Rennrad. Außerdem fühlt sich Klaus Schmitz dem heimischen Brauchtum verbunden: Seit 43 Jahren ist er Mitglied des Jägerzuges „Noh´besch Jonge“.

StattBlatt: Sie haben an Ihrem Standort einen idealen Blick auf die Innenstadt. Wie erleben Sie das tägliche Treiben bzw. wie hat es sich Ihrer Meinung nach verändert?

Klaus Schmitz: Die Cafés sind durchweg gut besucht, und dies über den ganzen Tag. Die Besucher-Frequentierung der Innenstadt hat dagegen in den letzten Jahren immer mehr nachgelassen.

STB: Was mögen Sie besonders an der Grevenbroicher Innenstadt?

KS: Die Komprimierung von Kirchen, Ämtern, Park, Cafés, Schlossbad, Sportplatz, Erholungsgelegenheiten, Fußgängerzone, Erft, Verwaltung – alles Merkmale, die eine Stadt ausmachen.

STB: Ist GV in Ihren Augen eine fahrradfreundliche Stadt?

KS: Das bestehende Radwegenetz ist zum größten Teil in einem schlechten Zustand und müsste dringend saniert werden. Andere Maßnahmen wie z.B. der Radweg von Barrenstein nach Noithausen dagegen sind überflüssig, weil das bisherige Befahren der sehr breiten Seitenstreifen vollkommen sicher war.

STB: Haben Sie eine „Lieblings-Fahrradtour“ in der Umgebung?

KS: Ja! Startpunkt ist das Grevenbroicher Schloss, von da entlang der Erft zum Kloster Langwaden und nach Hülchrath, Nikolauskloster, Schloss Dyck. Weiter geht es zum Röbershof, dann nach Bissen, Gestüt Herberath, dann über Gierath Gubberath Richtung Segelfugplatz, weiter durch das Grevenbroicher Tiergehege, bis man wieder in der Innenstadt ankommt. Eine wunderbare Tour, um seine nächste Umgebung kennenzulernen!

STB: Welchen Wunsch haben Sie für 2015?

KS: Um die Publikumsfrequenz in der Innenstadt zu erhö-

6.400 €
NEUJAHRSBONUS**

Abb. zeigt Sonderausstattung

Der ZAFIRA TOURER

LEUCHTAUGEN-GARANTIE

Wir leben Autos.

Der bringt nicht nur Papa zum Strahlen:
Der Opel Zafira Tourer - Ihr neuer Familien-Van zum Sparpreis.

**UMPARKEN
IM KOPF.DE**
#UMPARKENIMKOPF

UNSER SPARPREISANGEBOT

für den Opel Zafira Tourer Selection 1.4 Turbo 88kW (120PS) inkl. Klimaanlage, CD-Radio, Tagfahrlicht, Zentralverriegelung mit Funk, elektrische Fensterheber vorn uvm.

schon ab

18.990 €*

Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts: 8,3; außerorts: 5,6; kombiniert: 6,6 CO₂-Emission, kombiniert: 154g/km. (gemäß CO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse: C.

* Kurzzulassung mit 0km.

**Preisvorteil gegenüber der UPE des Herstellers bei Zulassung auf Privatkunden.

AUTOZENTRUMWEST
Autozentrum WEST GmbH & Co. KG az-west.de

Aachener Strasse 235 • 41061 Mönchengladbach
Am Hammerwerk 9-11 • 41515 Grevenbroich
Viersener Str. 113 • 41751 Viersen
Odenkirchener Str. 51 • 41363 Jüchen

hen, würde ich mir wünschen, dass die Durchfahrtmöglichkeiten während der Geschäftszeiten für Autos und Räder durch die Breite Straße und den Zehnthof ermöglicht würden. Die Geschwindigkeit sollte dabei auf max. 10km/h beschränkt werden. Wenn es dann noch einige Parkmöglichkeiten für Autos in der Breite Straße gäbe, würde das die Innenstadt sicher beleben.

Konditorei Kames

"Wer sich aufregt, der muss auch etwas ändern"



Heinz-Josef Kames

Er bezeichnet sich selbst als tief verwurzelt in Grevenbroich und schätzt die Vorzüge einer Kleinstadt: Heinz-Josef Kames führt seit 1981 die Konditorei an der Breite Straße. Wenn er nicht gerade in der Backstube steht, unternimmt der 57-Jährige am liebsten etwas mit seinem Sohn oder nutzt die Freizeit für eine Tour auf seinem Rennrad oder zum Laufen. Im heimischen Brauchtum ist Kames ebenfalls aktiv; seit 1977 gehört er dem Schützenzug „Erftstolz“ an. Das Motto des Zuges „Altes erhalten - Neues gestalten“ versucht er auch ganz konkret in seinem Alltag anzuwenden.

StattBlatt: Was gefällt Ihnen an der Grevenbroicher Innenstadt besonders?

Heinz-Josef Kames: Die zentrale Lage, dann die Nähe zur Erft mit ihren Grünflächen. Grevenbroich hat so viele schöne Ecken, aber manchmal wird mir das erst wieder bewusst, wenn das Kunden von außerhalb sagen. Es sind wirklich einige, die sogar aus Köln oder Düsseldorf zu uns kommen und dann noch einen Spaziergang durch die Stadt machen – eben weil es ihnen so gut gefällt. Man selbst ist ja leider im Alltag eher „betriebsblind“, wenn es um die eigene Umgebung geht.

STB: Wenn nicht in GV - wo würden Sie alternativ gerne leben und arbeiten?

HJK: Auf keinen Fall in einer Großstadt! Das kann ich mir überhaupt nicht vorstellen. Ich habe immer in Grevenbroich gelebt und kann mir nur vorstellen, in einer Stadt ähnlicher Größe zu

leben. Aber ich fühle mich hier schon sehr verwurzelt; nicht umsonst behauptet mancher meiner Freunde, ich würde schon krank, wenn ich den Grevenbroicher Kirchturm nicht sehe...

STB: Sie sind mit Ihrer Konditorei seit 1981 in der Schlosstadt vertreten. Was hat sich in dieser Zeit für Sie als Geschäftsmann am meisten verändert?

HJK: Als Konditor sage ich: der Geschmack der Kundschaft! Einige Produkte, die lange sehr gut verkauft wurden, gelten heute als „altmodisch“. Und er Trend geht dahin, wieder mehr Wert auf Qualität zu legen, dafür aber vielleicht etwas weniger zu kaufen. Also: zurück zum Feinen. Was ich sonst beobachte, ist, dass es früher mehr Miteinander gab. Da hat jeder Einzelne mehr mit angepackt, auch wenn es um das Erscheinungsbild der Stadt ging. Das hat sich leider geändert; heute denken viele: „Der andere macht das schon!“ Und so passiert dann im Endeffekt nichts. Das Verantwortungsgefühl des Einzelnen für seine direkte Umgebung ist verloren gegangen. Es hat ja auch kaum noch jemand Zeit, alle hasten durch die Stadt, alles wird immer schnelllebiger.

STB: Was würden Sie als erstes in der Stadt ändern?

HJK: Ich interessiere mich zwar für die Lokalpolitik, aber ich denke, ich bin dann doch zu weit davon weg, um etwas Großes ändern zu können. Ich denke aber, dass jeder im Kleinen etwas tun kann. Auf der Fahne unseres Schützenzuges „Erftstolz“ steht: „Altes erhalten - Neues gestalten“. Das heißt, wenn jeder mit anpacken würde, und sich vielleicht um seine eigene Umgebung kümmern würde, dann würde sich in der Summe schon einiges ändern. Wenn mehr Leute danach handeln würden, wäre schon viel erreicht. Nehmen wir zum Beispiel den Blumenschmuck in der Stadt: Es dürfte sich niemand zu schade sein, sich darum mal zu kümmern. Und ich bin mir auch nicht zu schade und versuche, meinen Teil beizusteuern. Wenn dann aber, wie es regelmäßig passiert, die Dinge blindwütig zerstört werden dann gibt man irgendwann entnervt auf. Trotzdem: Man darf sich nicht immer nur über Missstände aufregen, man muss auch etwas ändern.

STB: Ihr ganz persönlicher Wunsch für 2015?

HJK: Auf jeden Fall wünsche ich mir mehr Zeit für meinen zehnjährigen Sohn! Und natürlich das, was sich jeder wünscht: Gesundheit und Zufriedenheit. Außerdem wünsche ich mir einen guten, interessierten Lehrling. So jemanden zu finde ist nämlich mittlerweile wirklich ein Problem.

Norbert Gand

**Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht**

Hauptniederlassung: 41515 Grevenbroich, Alte Bergheimer Straße 3
Niederlassung in 41516 GV-Kapellen, Friedrichstraße 3
Telefon (0 21 81) 17 99 und 6 15 14, Telefax: (0 21 81) 6 47 23

**TS TANK
SCHÄFER**
PERFEKTER SERVICE - FAIRE PREISE



Tanken und Waschen mit einem Lächeln!

TS-Tank-Service GmbH - Nordstr. 48 - 41515 Grevenbroich
Tankstelle: 02181-68060 Waschstraße: 02181 - 68030

Mit uns wird Bauen zum Kinderspiel.

Was auch immer Sie 2015 planen; wir sind Ihre Möglichmacher!



41515 Grevenbroich | Lilienthalstraße 31 | 02181-7 57 80 70
41569 Rommerskirchen | Bahnstr. 3 | 02183-4 41 76-0 | www.pick-bfz.de

www.BauDeineWelt.de

Stellwerk Grevenbroich e.V.: Bürgerbüro ist gestartet



Gemeinsame Pflanzaktion im Mai 2013



Viertelfest mit Livebühne im September 2013



Abendstimmung Stellwerk71, November 2014

Am Freitag, 21.11.2014 wurde nach monatelanger Renovierung das STELLWERK71 Bürgerbüro eröffnet. Auf der Bahnstraße 71, vis-a-vis des Platzes der Deutschen Einheit, erlebten die zahlreichen Gäste zunächst eine Konzeptpräsentation und hatten anschließend ausreichend Gelegenheit dazu, bei Livemusik von Christian Weniger und Essen/Trinken aus dem Viertel miteinander ins Gespräch zu kommen. Bereits am 1. Dezember startete ein AWO-Deutschkurs für Asylsuchende, in Kürze wird die Planung 2015 veröffentlicht. Fred Leven konnte einige neue Unterstützer begrüßen und ist für jeden, der im Viertel mitarbeiten will, ansprechbar (02181-3751).

Das Bürgerbüro soll in Zukunft eine Schnittstelle im Bahnhofsviertel sein. Hier kann man Hilfe anbieten und Hilfe bekommen, hier gibt es Kulturangebote, werden Spielkreise und Hausaufgabenbetreuungen genauso angeboten, wie Hilfen durch den Behördenschwungel. Die Angebote richten sich an Bewohner des Bahnhofsviertels und umfassen ein „Erinnerungs-Café“ (alte Zeiten aufleben lassen bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen), Spielkreise für Kindergartenkinder, Spielkreise für Senioren, Literaturkreis (Lesen und gelesen werden), eine Kultur- und Veranstaltungsgruppe, ein regelmäßiges Mehrgenerationen-Café, die Aktion „Oma/Opa auf Zeit“, einen Reparaturkreis (reparieren statt wegwerfen), Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung aber auch Gemeinschaftserlebnisse wie einen Tatort-Fernseh-Erlebnisabend.

Aktuell wird der Stellwerk-Kalender bei Leven, bei der Marien Apotheke und beim StadtBlatt angeboten, dessen Verkaufserlös zu 100% in die Stadtteilarbeit fließen soll. Wer bei Leven auf der Kölner Straße oder bei Lederwaren Schnorrenberg eine „Spurensuche spezial“ für nur 5,- € erwirbt, unterstützt damit ebenfalls die Arbeit der Ehrenamtler.

DER VEREIN

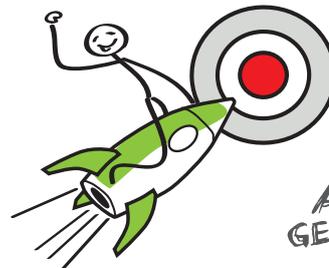
Die Stellwerk Initiative e.V. wurde 2012 gegründet, um das Grevenbroicher Bahnhofsviertel als Lebens- und Erlebensraum zu verbessern. Es begann mit regelmäßigen Themenabenden und Work-

shops im alten Stellwerk von Dr. Fazelian, daher stammt auch der Name der Gruppe. Die Sauberkeit und Sicherheit im Viertel ist eine ebensolche Herzensangelegenheit wie die Förderung des bürgerlichen Miteinanders. Seit der Gründung wurden im Viertel verschiedene Aktionen erfolgreich umgesetzt. Mit der „Müllfresser-Aktion“ blieben in wenigen Wochen gut 50 Tonnenfüllungen „by the way“ der Umwelt erspart, das Viertel wurde begrünt, ein großes Viertelfest durchgeführt und im November 2014 mit STELLWERK71 jetzt das Bürgerbüro als organisatorische Mitte eröffnet. Und es geht weiter, denn die Planungen reichen bis in die Innenstadt. Der Verein unterstützt die Stadt Grevenbroich gerne bei der Planung und Durchführung des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungs-Konzept), das die Grundlage für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität im Viertel bringen wird.

Info: www.stellwerk-gv.de



NEUE
ZIELE ✓



ALTE
GEWÖHNHEITEN

Sie wollen das neue Jahr mit unternehmerischen Veränderungen beginnen?

Ein Unternehmen auf neue Gleise zu setzen ist schwerer, als sich Sylvester das Rauchen abzugewöhnen. Leichter geht es mit professioneller Unterstützung. Wir sind Ihr Sparringpartner bei der Entwicklung neuer Ideen, der Weckung neuer Potentiale und wenn es darum geht, besser als nur gut zu sein.

Lernen Sie uns im Januar bei unserem Tagesseminar „Entscheidungen treffen“ kennen. Gehen Sie mit uns neue Wege und sichern Sie sich einen von nur 20 Teilnehmerplätzen. Gerne schicken wir Ihnen nähere Informationen zu.*

restart

Die Unternehmerberatung

ANALYTISCH | PRAXISNAH | ZIELORIENTIERT | WIRTSCHAFTLICH

Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich | www.restart-partner.de | +49 2181 7051390

* Güter Rat ist teuer? - Bei uns bekommen Sie das erste Beratungsgespräch geschenkt.



hermanns
KFZ-Sachverständigen-Büro



Anerkanntes Sachverständigenbüro für das Kraftfahrzeugwesen

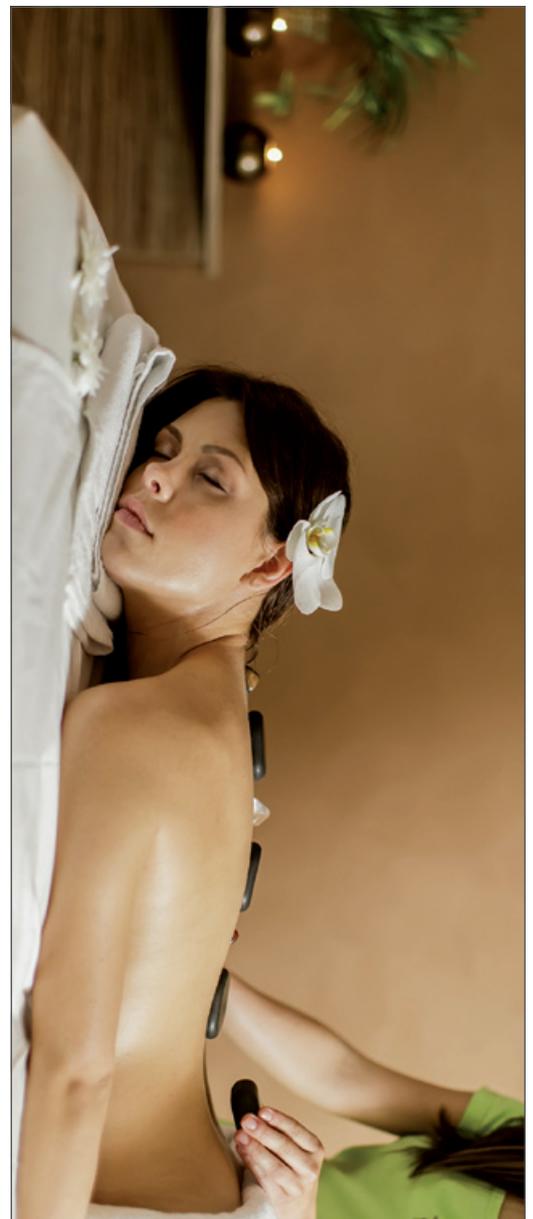
Gutachten für: Unfallschäden · Fahrzeugbewertung · Lackierung
Motor-, Getriebe- und Achsschäden · Rekonstruktionen
Beratung · Kostenvoranschläge · Beweissicherungsgutachten

Bahnstraße 33 · 41515 Grevenbroich · Tel.: 021 81/27 06 07

Fax: 021 81/27 06 10 · info@sv-hermanns.de · www.sv-hermanns.de

Volks- und Heimatfeste in Grevenbroich 2015

WEVELINGHOVEN Frühkirmes BSV Wevelinghoven	18.04. – 21.04.
MÜNCHRATH Kirmes St. Hub.Schü.-Kirmesges. Münchr.	09.05. – 12.05.
NEUKIRCHEN Schützenfest BSV Neukirchen	16.05. – 19.05.
HÜLCHRATH Schützenfest St. Seb.-Schützenbru. Hülchrath	04. + 06. – 09.06.
KAPELLEN Schützenfest BSV Kapellen (Erft)	06.06. – 09.06.
NOITHAUSEN Schützenfest BSV Noithausen	12.06. – 15.06.
SÜDSTADT Schützenfest Gemeinschaft der Südstadt	20.06. – 23.06.
BARRENSTEIN Schützenfest BSV Barrenstein	04.07. – 07.07.
HEMMERDEN Schützenfest St. Seb.-Schützenbru. Hemm.	04.07. – 07.07.
GINDORF Broerfest St. Seb.-Schützenbru. Gindorf	11.07. – 14.07.
ORKEN Schützenfest BSV Orken	25.07. – 28.07.
LANGWADEN Kirmes Kirmesgesellschaft Langwaden	01.08. – 04.08.
NEUENHAUSEN Schützenfest St. Seb.-Schützenbru. Neuenh.	08.08. – 11.08.
WEVELINGHOVEN Schützenfest BSV Wevelinghoven	22.08. – 25.08.
STADTMITTE Schützenfest BSV Grevenbroich	04.09. – 08.09.
NEURATH Schützenfest St. Seb. BSV Neurath	12.09. – 15.09.
LAACH Schützenfest Volks- und Heimatverein	18.09. – 21.09.
FRIMMERSDORF Schützenfest Bürgerverein Frimmersdorf	19.09. – 22.09.
ALLRATH Schützenfest BSV Allrath	26.09. – 29.09.
GUSTORF Schützenfest BSV der Pfarre Gustorf	26.09. – 29.09.
ELSEN Klompnkirmes Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth	03.10. – 06.10.
ELFGEN Schützenfest BSV Elfgem-Belmen	09.10. – 12.10.
HEMMERDEN Spätkirmes St. Seb.-Schützenbru. Hemm.	17.10. + 18.10.



NIMM DIR ZEIT.

ERLEBEN SIE SAUNA UND
WELLNESS AUF ÜBER
15.000QM IN EINEM
EINZIGARTIGEN,
ASIATISCHEM AMBIENTE
10 MIN VON NEUSS

asia-therme

wellness • spa • sauna • massage • food • pools

HOLZKAMP 5-7

41352 KORSCHENBROICH

TEL: 02161 - 67608

FACEBOOK.COM/ASIATHERME

WWW.ASIA-THERME.DE



DOZENT

20.01.2015	Amtsarzt Dr. Michael Dörr
24.02.2015	Oberärztin Dr. Faten Dahdouh
17.03.2015	Chefarzt Prof. Dr. Bernhard Höltmann
21.04.2015	OÄ Dr. Claudia Esser, OÄ Dr. Dietlind Grundau, OA Martinus Bressers
19.05.2015	Chefarzt Prof. Dr. Lothar Köhler
16.06.2015	Chefarzt Dr. Karl Günter Noé
18.08.2015	Chefarzt Dr. Friedrich W. Korsten
15.09.2015	Chefarzt Prof. Dr. Lothar Köhler
20.10.2015	Chefarzt Dr. Klaus Benner
17.11.2015	Chefarzt Prof. Dr. Lothar Köhler, Prof. Dr. Lutz Freudenberg
15.12.2015	Leitender Arzt Dr. Ansgar Müller-Chorus

Sommerpause im Juli

Die Vorträge finden immer von 17:30 bis 19:00 Uhr im Fachärzteezentrum, Raum 3 statt und sind kostenlos.



DOZENT

20.01.2015	Sektionsleiter Dr. Ralph Schumacher und Oberarzt Dr. Marius Stoltidis
25.02.2015	Oberarzt Hassan Jandali
17.03.2015	Chefarzt Dr. Henning Langwara
21.04.2015	Oberarzt Dr. Temur Parulava
19.05.2015	Chefarzt Dr. Henning Langwara
16.06.2015	Oberärztin Dr. Gabriele Langkau und Oberarzt Benjamin Orth
18.08.2015	Oberarzt Dr. Michael Anapolski
15.09.2015	Chefarzt PD Dr. Stefan Soltész
20.10.2015	Sozialberatung
17.11.2015	Oberärztin Verena Mundorf und Oberarzt Tobias Kretschmar
15.12.2015	Chefarzt Prof. Dr. Guido Saxler

Sommerpause im Juli

Die Vorträge finden immer von 18:00 bis 19:30 Uhr im Schulungsraum/UG statt und sind kostenlos.

Gesundes Wissen 2015

THEMA

Lachen ist die beste Medizin.

Gynäkologie: Brustzentrum

Arzneimittelvergiftung

Alterstraumatologisches Zentrum Grevenbroich

Darmkrebszentrum Grevenbroich: Dickdarmkrebs

Senkung und Inkontinenz

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Gallensteine - was nun?

Wie geht Narkose?

Schilddrüsenerkrankungen: Diagnostik und Therapie

Moderne Methoden der Labordiagnostik

Gesundes Wissen 2015

THEMA

Pankreaskarzinom

Vorhofflimmern und Blutverdünnung

Operative Therapie bei massivem Übergewicht

Darmkrebs ist heilbar

Der hängende und entstellte Bauch

Herzrhythmusstörungen

Drang-Inkontinenz

Multimodale Schmerztherapie zur Behandlung chronischer Schmerzen

Pflegebedürftig. Was nun?

Kolorektales Karzinom

Endoprothetikzentrum



KREISKRANKENHAUS
Grevenbroich St. Elisabeth

Gesundheitsthemen **JANUAR 2015**

Lachen ist die beste Medizin.



Dr. Michael Dörr
Amtsarzt zu Gast im
Kreiskrankenhaus Grevenbroich
www.lesarzt.de

Durch die vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten der modernen Medizin ist inzwischen eine Heilung der meisten Erkrankungen möglich. Neben den klassischen sogenannten schulmedizinischen, therapeutischen Verfahren existieren aber auch andere Faktoren, die einen Krankheitsverlauf positiv beeinflussen oder auch vorbeugenden Charakter haben.

Ausreichende Bewegung, ausgewogene Ernährung werden in diesem Zusammenhang immer genannt. Unbestritten ist aber auch der positive Einfluss sogenannter weicher Faktoren wie konstruktive soziale Kontakte, Lesen, Musik oder Urlaub.

Ein wesentliches Element zur Gesundheitsförderung ist hierbei auch der Humor. Nicht umsonst existieren inzwischen Lach-Yogakurse oder wirbt ein bekannter Mediziner für die Parole „Humor hilft heilen“.

Auch Amtsarzt Dr. Michael Dörr weiß dies. Daher sammelt er seit Jahren skurrile, erstaunliche und lustige literarische Passagen, um sie Literatur- und Medizin-Freunden vorzustellen.

Am Dienstag, 20. Januar 2015, ist es nun wieder soweit. "Lesarzt" Dörr ist zu Gast im Kreiskrankenhaus Grevenbroich und wird dort ab 17:30 Uhr unter dem Motto „Lachen ist die beste Medizin“ aus bekannten belletristischen Werken vorlesen. „Wenn die Teilnehmer nach Besuch der Veranstaltung mit einem Schmunzeln den Raum verlassen, habe ich mein Ziel erreicht: nämlich zum Wohlbefinden jedes einzelnen Besuchers beizutragen“, so Dörr.

20.01.2015

Die Vorträge finden immer von 17:30 bis 19:00 Uhr im Fachärzteezentrum, Raum 3 statt und sind kostenlos. "Lachen ist die beste Medizin. Heitere literarische Episoden - vorgetragen von Amtsarzt Dr. Michael Dörr"

KREISKRANKENHAUS GREVENBROICH ST. ELISABETH

Von-Werth-Straße 5 | 41515 Grevenbroich

021 81 600 1 | info@rkn-kliniken.de | www.rkn-kliniken.de

Internationale Tanzwochen

María Pagés Compania



Wir verlosen für die María Pagés Compania am Freitag, 23.01.2015, 20 Uhr

3 X 2 KARTEN

Mit 18 Jahren wurde María Pagés berühmt: Antonio Gades engagierte sie als Tänzerin in seinem Ensemble und Carlos Saura entdeckte in ihr die Hauptdarstellerin seiner Flamenco-Spielfilme. Wenn es im Flamenco eine Prima Ballerina gäbe, María Pagés gebührte dieser Titel als erste unter ihren spanischen Kolleginnen! Gemeinsam mit ihrem Ensemble sowie den mitreisenden Flamenco-Sängern und Musikern zeigt María

Pagés mit der Choreographie „Autorretrato“ ein fulminantes, feinfühliges Selbstbildnis.

Einsendeschluss ist der 16. Januar 2015

Stichwort „María Pagés“ an hallo@stattblatt.de oder an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich senden.
– Das StattBlatt Team wünscht viel Glück!



Stadthalle Neuss | Selikumer Straße 25 | 41460 Neuss
info@neuss-marketing.de
www.neuss-marketing.de
Karten-Hotline: 02131-52699999

Quintett & Orchester – DKN



Wir verlosen für Quintett & Orchester am Sonntag, 01.02.2015, 11 Uhr

3 X 2 KARTEN

Die Deutsche Kammerakademie Neuss spielt unter Leitung von L'Arvéd Skou Larsen Werke von Ernest Chausson und César Franck mit Philippe Raskin, Klavier. „Niemals noch hatte ich so großen Erfolg“ notierte Chausson in sein Tagebuch 1892 nach der Uraufführung seines Konzerts op. 21. „Jeder scheint dieses Stück zu lieben.“ Heute gilt das Werk, in dem die Grenzen zwischen Kammer und Orchestermusik verschwimmen, als Paradebeispiel für die Romantik der „Décadance“.

Einsendeschluss ist der 23. Januar 2015

Stichwort „Quintett & Orchester“ an hallo@stattblatt.de oder an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich senden. – Das StattBlatt Team wünscht viel Glück!



Zeughaus | Markt 42-44 | 41460 Neuss
info@zeughauskonzerte-neuss.de
www.zeughauskonzerte-neuss.de
Karten-Hotline: 02131-52699999

KAPLAN

DACHTECHNIK

DACHPROBLEME SIND VIELSEITIG –

Wir wünschen
Ihnen ein
erfolgreiches
Jahr 2015!

WIR AUCH!

www.Kaplan.de

41569 Rommerskirchen · Alfred-Nobel-Allee 10
Tel. 02183-81407

- ▲ **Innungsmitglied**
- ▲ **Reparaturdienst**
- ▲ **Altbausanierung**
- ▲ **Neubaueindeckung**
- ▲ **Fassadentechnik**
- ▲ **Flachdachtechnik**
- ▲ **Klempnertechnik**
- ▲ **Dachfenster**
- ▲ **Balkonsanierung**
- ▲ **Dachstühle**
- ▲ **Carports**
- ▲ **Türüberdachungen**
- ▲ **Gartenhäuser**
- ▲ **Dachgauben**
- ▲ **Trockenausbau**
- ▲ **Balkone (Holz)**
- ▲ **Terrassendächer**

Josef Krautkraemer – Immer in Bewegung



Josef Krautkraemer

Ab 1. Januar 2015 werden Monika und Josef Krautkraemer die drei Geschäfte von Fred Schlangen offiziell übernehmen. Das Ehepaar hat eine Tochter und lebt seit 25 Jahren in Münchrath, wo sie durch die besondere Lage zwischen dem alten Schloss in Hülchrath und der modernen Kunst in Hombroich schnell heimisch wurden. Mode ist für beide eine Herzensangelegenheit und wenn man mit Josef Krautkraemer ins Gespräch kommt, öffnen sich die Türen zu einem Menschen, der nach dem Studium zum Elektroingenieur und Kaufmann über einige Jahrzehnte führende Managementpositionen international tätiger Unternehmen wie zum Beispiel Toshiba bekleidet hat.

Mehr als 200 Jahre ist die Familiengeschichte der Krautkraemers geprägt durch eine Vermischung von hochwertigem Handwerk (Bilderrahmen und Vergoldung) und Kunsthandel. Hier hätte auch Josef Krautkraemers Zukunft liegen können, er zog es aber vor, die eher abstrakte Welt der Elektronik für sich zu erobern. Bereits früh legte er den Grundstein seines beruflichen Erfolgs mit der Entwicklung von Software für die industrielle Anwendung und erkannte, dass seine Stärken weniger in der Produktion, sondern in der Entwicklung und Vermarktung von Hightech-Solutions lag. Ob Boston, New York, Madrid, Moskau oder Tokio, es gibt wohl kaum eine Metropole, die der beruflich bedingte Vielflieger nicht kennt. Längere Auslandsaufenthalte wie zum Beispiel in San Diego waren selbstverständlich nur in Begleitung seiner Familie für ihn möglich. Einige Jahre im Ausland zu leben und zu arbeiten, wenn es um die Neustrukturierung von Unternehmen ging, war unvermeidlich. In der Freizeit fährt er gerne mit seiner BMW durch die Lande, bevorzugt auf kurvenreichen Straßen entlang der bayrischen Seen, der Alpen, in der Eifel oder auch den Ardennen. Bewegung hat es ihm generell angetan. So fährt er nicht nur Snowboard, sondern besitzt auch einen offiziellen Trainerschein. Man kann von Josef Krautkraemer also lernen; das gilt auch für unternehmerische Start-ups. Als Unternehmensberater coacht er erfolgsversprechende Unternehmensneugründungen, hilft bei der Finanzierung oder - wie in einigen Fällen praktiziert - „steigt“ er unternehmerisch in die Mitverantwortung auf Zeit ein. Das Gespräch mit Josef Krautkraemer ist facettenreich, manchmal kann man sich nur wundern, was der Mittfünfziger bisher schon alles bewegt und erlebt hat. Dazu

zählte auch die Verantwortung für fast 1000 Mitarbeiter an verschiedenen Standorten, bis er sich zur Jahrtausendwende dazu entschied, seine vielseitigen Stärken zur Unterstützung des Modegeschäfts von Monika Krautkraemer in Oberkassel, zur Expansionsplanung und für das Beratungsgeschäft zu bündeln.

So kam es auch im Herbst 2013 zu ersten Gesprächen mit Fred Schlangen. Seine drei solide etablierten Geschäfte passten sowohl vom Sortiment als auch von der Unternehmenskultur in das Portfolio der Familie Krautkraemer. Es dauerte dennoch mehr als ein Jahr, bis alles unter Dach und Fach gebracht war. Bereits zu den Messen im Sommer folgten nach Erarbeitung aktueller Trendinformationen Messebesuche mit Fred Schlangen und dem Team, bei denen die Einkäufe für die im neuen Jahr beginnende Frühjahrskollektionen getätigt wurden. Gemeinsam mit den bekannten Mitarbeiterinnen werden jetzt einige kleine neue Weichen für die Zukunft gestellt. Natürlich unter Einbindung des Internets und der sozialen Medien. „Wir freuen uns auf die Zeit, die vor uns liegt, auf die Arbeit mit dem sympathischen Team und die Kunden, denen wir ein trend- und stilsicheres Sortiment bieten“, versichert Josef Krautkraemer.



... sind wir für SIE da.

Montag - Freitag

8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich bis 18.00 Uhr

Darüber hinaus:

- **Persönliche Beratung bis 19.00 Uhr**
(Montag - Freitag nach Terminvereinbarung)
- **Samstags an 6 Standorten: 9.30 - 12.30 Uhr**
- **Mediales Kundencenter: 8.00 - 19.00 Uhr**
(Montag - Freitag: 0 21 31 - 97 44 44)
- **Online- und Mobile-Banking, SB-Service**
(24 Stunden am Tag / 365 Tage pro Jahr)

 **Sparkasse
Neuss**

www.sparkasse-neuss.de info@sparkasse-neuss.de

Engagement für das Brauchtum – Allrather Königskreis



Der aktuelle Vorstand des Allrather Königskreis um den 1. Vorsitzenden Willi Schenkel (rechts)

Ende Januar 2014 schlossen sich ehemalige Schützenkönige aus dem Dorf am Fuße der Vollrather Höhe zusammen, um den Allrather Königskreis zu gründen. Neben dem gemeinnützigen Zweck für den Ort und das Brauchtum gibt es derzeit interessante Projekte, an denen die Gemeinschaft ehemaliger Majestäten arbeitet. Lesen Sie mal, was der erste Vorsitzende Willi Schenkel und sein Stellvertreter Wilfried Hahn alles zu erzählen haben.

StattBlatt: Anfang 2014 entstand der Allrather Königskreis. Erzählen Sie uns etwas über die Entstehung. Wer waren die Initiatoren?

Willi Schenkel: Die Idee zur Gründung eines Allrather Königskreises gab es in der Vergangenheit schon einige Male. Aber die gute Idee alleine reicht nicht, man muss es auch umsetzen. Wilfried Hahn, unser Tambourmajor und Schützenkönig 2012/13 sprach mich im April 2013 an, als er sein Amt niederlegte und ich sein Thronfolger 2013/14 wurde. Wir beide waren uns schnell einig, dass es nun zur Umsetzung des Plans kommen musste. Wir verständigten uns darauf, nach Beendigung meiner Amtszeit den Allrather Königskreis zu gründen. Zunächst führten wir eine Befragung bei unseren Vorgängern durch, wie es um die grundsätzliche Unterstützungsbereitschaft bestellt ist. Zu dieser Zeit gab es noch 34 lebende, ehemalige Schützenkönige von denen sich 31 spontan bereit erklärten, mitzuwirken. Das war unser Startsignal.

SB: ... wurde die Gründung von Seiten des BSV Allrath begrüßt?

Wilfried Hahn: Und wie. Wir haben von Beginn an deutlich gemacht, dass wir den BSV unterstützen werden. Natürlich haben wir unsere Idee zunächst dem Vorstand präsentiert, in dem im Übrigen auch ehemalige Schützenkönige vertreten sind. Man war sich schnell einig, dass ein solcher Kreis, der übrigens kein Verein, sondern ein Zusammenschluss Gleichgesinnter ist, nützlich sein kann, um den BSV bei bestimmten Aktivitäten zu unterstützen und zu entlasten.

SB: Engagierte Menschen sind bei jedem Verein herzlich willkommen. Was genau hat sich denn der Allrather Königskreis auf die Fahne geschrieben?

WS: Wie vorher erwähnt, ist der Königskreis kein Verein, sondern, wenn man so möchte, ein unterstützendes Organ des BSV Allrath. Wir stehen für die Aufrechterhaltung der Kontakte zwischen den ehemaligen Königspaaren, verfolgen gemeinnützige Zwecke, die unserem Ort, dem Schützenwesen und unserer Brauchtumpflege zugute kommen. Weiterhin treten wir, wenn es gewünscht wird, in beratender Funktion auf, beispielsweise für Kronprinzenpaare oder für den BSV selbst.

SB: Aus wie vielen Mitgliedern besteht der Königskreis derzeit?

WH: Aktuell sind es 32 unserer ehemaligen Schützenkönige, die dem Königskreis angehören. Auf diesen Zuspruch und die entsprechende Unterstützung sind wir sehr stolz. Das sind 32 Jahre Königswürde. Dahinter steckt eine Menge Erfahrung. Es wird seine Zeit brauchen, bis sich unser Kreis vergrößert, schließlich gibt es nur einmal im Jahr einen neuen Schützenkönig. Übrigens, das älteste Mitglied unseres Kreises, Julius Vogt, feiert 2015 sein 60-jähriges Krönungsjubiläum – eine bemerkenswerte Zahl.

SB: Welche Kriterien müssen erfüllt sein, um in den Kreis aufgenommen zu werden?

WH: Nun, wir reden hier über den Allrather Königskreis, daher sind die Kriterien wie folgt festgelegt. Mitglied kann nur werden, der die Königswürde erlangt und den Treue-Eid auf das Allrather Regiment geleistet hat. Natürlich wäre es klasse, wenn sich der neue König dann auch mit den Zielen und Regeln des AKK sowie dem BSV Allrath einverstanden erklärt und uns entsprechend unterstützt.



Feiert in 2015 sein 60-jähriges Jubiläum: Julius Vogt | Bildarchiv © BSV Allrath

SB: Gibt es aktuelle Projekte, an denen Sie mitwirken?

WS: Das ist aktuell unser Lieblingsthema. Wir haben ein Projekt ins Leben gerufen, das dem BSV eine neue Attraktion sowie eine gewisse Alleinstellung bieten wird. Zweifelsfrei ist es eines der aufwändigsten Projekte, dem augenblicklich die Priorität Eins gehört. Es handelt sich um den Ehrenwagen des Bürgerschützenvereins Allrath. Wie eingangs erwähnt, haben wir uns die aktive Brauchtumpflege auf die Fahne geschrieben, unterstützen den BSV wo wir können. An dieser Stelle sei kurz die vorbildliche Jugendarbeit des Bürgerschützenvereins erwähnt. Jeder Verein kennt die Problematik - ohne den entsprechenden Nachwuchs funktioniert es nicht. Was ist jedoch mit den Personen, die den Verein zu dem gemacht haben, was er heute ist? Viele dieser Personen halten dem BSV seit 40, 50, ja sogar mehr als 75 Jahren die Treue, können aber teilweise aufgrund körperlicher oder gesundheitlicher Beeinträchtigung nicht mehr aktiv am Schützenumzug teilnehmen. Wir möchten diesen Schützenbrüdern mit unserem Ehrenwagen weiterhin ihre Zugehörigkeit zu unserem Verein signalisieren und somit etwas für ihr jahrzehntelanges Engagement zurückzugeben. Dies ist unsere Intention bei diesem Projekt, welches zu unserem Schützenfest Ende September 2015 fertig gestellt und erstmals zum Einsatz kommen soll. Man darf gespannt sein.



Bürgerschützenverein 1910 Allrath e. V.
Kirchhofstraße 5 | 41515 Grevenbroich
02181-21 1844 | www.bsv-allrath.de



info@bsv-allrath.de | Schützenfest 2015: 26. – 29.09.2015

Jochen Rösner – In Grevenbroich habe ich mich verliebt



Jochen Rösner

Innenarchitekt Jochen Rösner ist seit kurzem Grevenbroicher Neubürger. Der gebürtige Korschenbroicher hat sich nach beruflichen Stationen in Köln, Mönchengladbach und zuletzt Nordhorn für Grevenbroich entschieden, weil man von hier aus sehr schnell in den umliegenden Großstädten und im Beneluxraum ist. Heftige Wochen liegen hinter dem Diplom-Ingenieur, das Pendeln zwischen Nordhorn und Grevenbroich, der berufliche Alltag, das Auflösen des einen Standortes und das Einrichten des neuen bringt nicht nur viele Kilometer mit sich, sondern auch das Gefühl, dass der Tag doch bitte 36 Stunden haben sollte.

Die Grevenbroicher City und auch das Bahnhofsquartier hätten viele architektonische Potentiale, er spricht von sich „rückkopplenden Prinzipien“, der Haussprache von innen nach außen und umgekehrt. Irgendwann hat er die fachliche Entscheidung getroffen, dass ihm die Gestaltung von Lebens- und Arbeitsräumen wichtiger ist, als die Kubatur eines Hauses. In den zurückliegenden 21 Berufsjahren hat er vielfältige Projekte im Gastronomie- und Hotelbereich, bei altersgerechten Umbauten, Seniorenresidenzen, Arztpraxen und vielem mehr überwiegend im Fullservice realisiert. Besonders das Leben und Wohnen im Alter hat es ihm




Autohaus Wolters

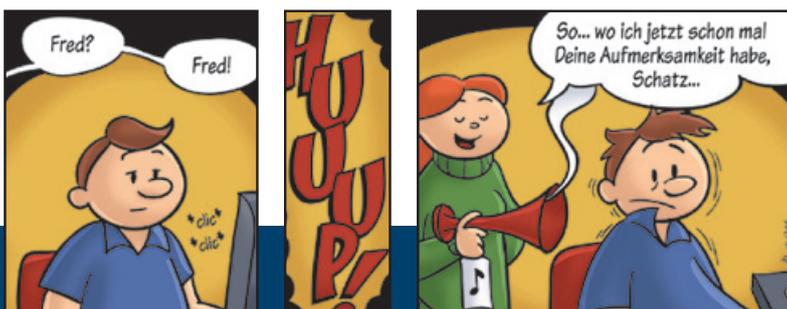
Talstraße 13 41516 Grevenbroich 0 21 82.20 98 info@autowolters.de www.autowolters.de	Römerstraße 196 41462 Neuss 0 21 31.74 50 40 info@auto-wolters.de www.auto-wolters.de
--	---

angetan. Die Bedürfnisverlagerung führt automatisch auch zu einer Veränderung der Prioritäten. Mehrfach hat er bereits Paare vom Hausverkauf bis in die eigene (oft altersgerecht) gestaltete Wohnung begleitet. Solche Projekte brauchen Zeit, damit sich alles gut abgestimmt entwickeln kann. Und nicht jedem fällt eine Veränderung des Lebensraums leicht. Jochen Rösner hat Humor und ist als Moderator bzw. auch als Vermittler bei Wohnraumveränderungen gefragt. „Manchmal muss man die Leute anschieben“, erklärt er und weiß noch zu berichten, wie lange die Umgestaltung einer alten Apotheke gebraucht habe. Man müsse verstehen, dass es sich um Lebens- und nicht nur um Arbeitsräume gehandelt hätte.

Dem Innenarchitekt obliegt dann, den Spagat zwischen Design, Stil und persönlichen Vorlieben im abgesteckten Budgetrahmen hinzubekommen. Der Innenarchitekt rennt nicht mit Stoffbahnen und Gardinen durch die Wohnung (das ist Sache des Dekorateurs), sondern er holt aus dem eigentlichen Raum das architektonisch Beste heraus. Von der Treppenplanung, über Lichtkonzepte und Raumschnitte bis hin zum funktionalen Nutzen. Design follows Function. Das gilt auch für den Entwurf von Möbeln und Empfangstheken.

Für Jochen Rösner zählt Grevenbroich als neue/alte Heimat. Seine Brüder und seine Mutter leben in der Nähe, er fährt nur ein paar Kilometer, um sie zu sehen. „Heimat ist da, wo ich mich angekommen fühle, wo man mich respektiert und wahrnimmt. Und Heimat ist auch da, wo meine Lieben sind“, sagt er. Info: www.jrconcept.de

ANNE & FRED'S Missverständnisse



Das Leben ist voller
Missverständnisse – wir
sorgen für Verständnis.



Grevenbroich · Kölner Str. 3 · Telefon 0 21 81 / 65 95 97
Jüchen · Markt 32 · Telefon 0 21 65 / 87 13 03
www.stamm-akustik.de · E-Mail: stammakustik@t-online.de

Taxifahrer aus Leidenschaft: Peter Hannappel



Immer im Einsatz: Peter Hannappel

Taxifahren ist sicher kein leichter Job. Peter Hannappel kann ein Lied davon singen. Es gibt im gesamten Kreisgebiet wohl wenige Fahrer, die über mehr Erfahrung verfügen, als der Neuenhauser. Seit über 30 Jahren macht er nun die Straßen Grevenbroichs unsicher. Sie denken, in den ganzen Jahren hat man schon alles erlebt? Weit gefehlt! Täglich gibt es neue, völlig verrückte Geschichten zu erzählen.

StattBlatt: Peter, Du fährst seit mittlerweile drei Jahrzehnten Taxi in Grevenbroich. Nicht immer ein einfacher Job oder?

Peter Hannappel: Das ist richtig. Es sind jetzt bereits über 30 Jahre, in denen ich mit dem Taxi in Grevenbroich unterwegs bin. Eine lange Zeit. In den ganzen Jahren hat sich viel getan in unserer Stadt. Es wurden viele Schranken unterführt, der Montanushof wurde gebaut. Leider ist durch das fehlende Angebot für Nachtschwärmer nicht mehr das Geschäft da, was wir Taxifahrer in den damaligen Jahren hatten, als beispielsweise der Dorfplatz noch Menschen aus Nah und Fern lockte. Für uns ist es nicht unbedingt einfacher geworden den Umsatz zu erreichen, den man sich wünscht. Auch das Netz der Stadtbusse erweiterte sich mit den Jahren. Viele Krankenfahrten werden nicht mehr von den Krankenkassen übernommen. Mittlerweile brauchst du in diesem Job eine Menge Glück, beispielsweise in Bezug auf weite Touren. Andererseits, welcher Job ist heutzutage noch einfach? Von den Fahrgästen hört man ja viel. Es ist nirgends mehr so rosig wie in früheren Zeiten.

STB: Wie viel Geduld braucht man in Deinem Job?

PH: Ich bringe viel Geduld mit, das eignet man sich über die vielen Jahre einfach an. Aufregen bringt sowieso nichts. Das gilt ja bekanntlich für alle Lebensbereiche.

STB: Es gibt sicher unzählige Geschichten, die man als Taxifahrer erlebt. Erzählst Du uns eine? Gerne auch etwas aus der Rubrik „Kuriositäten“ ...

PH: (lacht) Damit könntest Du einen kompletten Bücherband füllen! Man denkt ja immer, man hätte bereits alles gesehen oder erlebt. Aber ich kann sagen: in diesem Beruf erlebst du täglich neue Dinge. Ein Beispiel: Vor kurzem habe ich einen Fahrgast von Elsen zu Real gefahren. Als wir dort ankamen ist ihm aufgefallen, dass er anstatt seines Portemonnaies die TV-Fernbedienung eingepackt hat. Oder eine andere Geschichte: Vor einigen Jahren habe ich mal einen Fahrgast nach Orken gefahren. Vor seiner Haustüre war eine Baustelle mit einem größeren Loch, vor der ich genau stehen blieb. Jeder kann sich denken, was dann pas-

sierte ... Der Gast stieg aus und fiel direkt in das Loch! Eine unvorstellbare Situation. Aber eine meiner Lieblingsgeschichten ist Folgende: Ich habe Kunden zum Neusser Bahnhof gefahren, die verreisen wollten. Dort angekommen wünschte ich noch freundlich einen schönen und erholsamen Urlaub, dann fuhr ich los. Bis ich dann merkte, dass ich das Gepäck noch im Kofferraum hatte ... Sie haben es aber dann noch rechtzeitig zurückbekommen. Das sind Geschichten, die das Taxifahrerleben schreibt. So was vergisst du nicht ...

STB: Wer war denn der betrunkenste Fahrgast, den du jemals nach Hause bugsiert hast?

PH: (lacht) Namen werde ich natürlich nicht nennen. Es gab schon einige Gäste, die etwas zu tief ins Glas geschaut haben, was an Wochenenden ja auch durchaus mal sein darf. Richtig anstrengend wird es eigentlich selten. Die lustigen Geschichten überwiegen. So habe ich schon Leute eingesammelt, die ich volltrunken im Gebüsch gefunden habe oder es gab Fahrten, wo ich zwischendurch immer mal wieder halten musste. Aber das sind alles Erlebnisse, die meinen Job ja auch irgendwo ausmachen. Das kann ich sehr gut wechseln.

STB: ... eine Situation, die Dir noch in guter Erinnerung ist?

PH: Zuletzt nahm ich einen jungen Mann um fünf Uhr morgens an der Hansa Stube auf. Er wollte unbedingt noch zu Mc Donalds. Ich sagte ihm mehrmals, dass um diese Zeit alles geschlossen hat. Er bestand allerdings darauf, dass wir trotzdem dort vorbeifahren. Das Ende vom Lied war, dass wir alle Mc Donalds Restaurants im Umkreis angefahren sind, er leider keinen Burger mehr bekommen hat und obendrein auch noch 35 Euro für die Taxifahrt zahlen musste. Er hätte ja auf mich hören können.

STB: Was bewegt Dich als Mensch – abgesehen von Deinem Taxi?

PH: Es gibt da natürlich auch die Kehrseite der Medaille. Schlimm sind für mich die Touren mit Kunden, die ich zur Strahlen- oder Chemotherapie fahre, wo es aber keine Aussicht auf einen Heilungserfolg gibt. Das nimmt mich immer ziemlich mit. Nicht selten sind es ja auch Leute, die man kennt. Das sind keine schönen Situationen.

STB: Mal eine Frage abseits Deines Berufs. Fußball ist Deine Passion, Du bist Fußballmann beim 1. FC Grevenbroich-Süd. Wie läuft es dort zurzeit?

PH: Zurzeit sind wir sehr zufrieden mit der Entwicklung des FC Süd, wir haben eine gute Hinrunde gespielt und auch wirtschaftlich geht es dem Verein wieder gut! Ich würde mir sehr wünschen, dass sich zukünftig mehr Leute im Verein engagieren, vor allem ehemalige Spieler. So wird das Vereinsleben bedeutend leichter und es lastet nicht so viel auf so wenigen Schultern.

STB: Hast Du einen Traum, den Du irgendwann mal verwirklichen möchtest?

PH: Ehrlich gesagt, Peter, einen Traum habe ich nicht. Ich möchte so weiterleben wie bisher und vor allem gesund bleiben.

STB: Abschließende Frage: wo bist Du heute in fünf Jahren?

PH: Heute in fünf Jahren möchte ich immer noch im schönen Neuenhausen wohnen und mit meinen Freunden ein lecker Bierchen bei Musa trinken! Das wäre klasse.

Franz Hast – Über 30 Jahre Erfahrung im Steuerrecht



Franz Hast

Seit dem 1. Juni 2014 hilft die Steuerberatungskanzlei Dipl.-FW Franz Hast in Grevenbroich Bürgern bei der Erfüllung nicht nur der steuerlichen Pflichten. Auch Unternehmer finden Hilfe bei Buchführung, Jahresabschluss, Steuererklärungen, Lohn-/Gehaltsabrechnungen, Meldungen zum Bundesanzeiger und vieles mehr.

Über 30-jährige Berufserfahrung in verschiedenen Kanzleien, auch im internationalen Steuerrecht, bieten den Kunden die Gewähr für optimale Lösungen ihrer Probleme. Dabei deckt das Leistungsspektrum die gesamte Bandbreite von Rentnern, Arbeitnehmern, Selbstständigen, Gewerbetreibenden bis hin zu prüfungspflichtigen Unternehmen ab.

Durch die Zusatzqualifikation „Rating Analyst (FH)“ wird Kunden auch bei Gesprächen mit der Bank, Investitionsplanungen und Gründungsberatung geholfen. Insbesondere betriebswirtschaftliche Beratung und strategische Gestaltung/Planung steht im Fokus der Dienstleistung. Der Kunde gibt das Ziel vor, gemeinsam wird der beste Weg dorthin gesucht.

Auch bei unangenehmen Problemen (von Selbstanzeigen bis Erbfolgeregelungen, Rückständen bei Buchführung usw.) finden Kunden hier ein offenes Ohr und Hilfe. Ein Leistungsschwerpunkt ist das Verfahrensrecht – von Einsprüchen über Finanzgericht, BFH bis hin zum Bundesverfassungsgericht.

Seit 1988 ist Franz Hast auf dem Gebiet soziale Einrichtungen (Altenheime, Pflegedienste/Sozialstationen, Kindergärten privater, gemeinnütziger und kommunaler Träger) erfahren. Die Erfahrungen aus diesem Bereich stehen auch bei der Beratung der Kunden im Fall von persönlichem Hilfebedarf (Pflege) zur Verfügung.

Die Kanzlei will mehr bieten als nur „Hilfe in Steuersachen“ – vielmehr liegt der Fokus auf einer ganzheitlichen Beratung, die den Kunden und insbesondere seine Ziele berücksichtigt. Die persönliche Beratung, feste Ansprechpartner für die Kunden und viel Zeit für Beratung sind oberste Maxime. stb-f.hast@web.de

**TOPWUFF
FRIEDAGESTESTET!**



Leckere Prozentchen!

Mit unserer gebührenfreien Futterkarte erhalten Sie bei uns immer einen leckeren Preisnachlass.

FUTTERHAUS GREVENBROICH
An der Zuckerfabrik 1 | 41516 Grevenbroich
02181-16 47 134



Mo.–Fr. 9.30–19.00 Uhr | Sa. 9.00–16.00 Uhr

DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!

ENTSPANNTES EINKAUFEN!

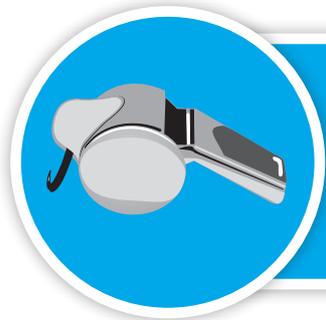
– Das ganze Jahr lang –



Kölner Straße 40 | 41515 Grevenbroich

www.coensgalerie.de

Bonita | Coffee-in | C&A | dm | DEPOT
E-Plus | EVI Fashion | Fashion Inn | Fotofix
hair & style Rojo | MediMax | Q-Park
Strauss Innovation | Lotto Tabak Presse | Netto
Tamaris Store | Uhren Hartusch | Ulla Popken



Grevenbroicher Sportvereine

Das sportliche Angebot in Grevenbroich ist breit gefächert, hier findet jeder Sportler genau den richtigen Verein. Egal ob Fußball, Tischtennis oder Golf – hier erfahren Sie, wo und wie Sie sich fit halten können:

VEREIN	KONTAKT	
1. FC Grevenbroich Süd 1912/77 e. V.	www.1fc-grevenbroich-sued.de	SG Frimmersdorf/Neurath 1924/62 e. V. www.sg-frimmersdorf-neurath.de
Aero-Club Grevenbroich Neuss e. V.	www.aero-club-grevenbroich-neuss.de	SG Neukirchen/Hülchrath e. V. www.sgnh.de
ASV „Erftfreunde“ Wevelinghoven 1948 e. V.	www.erftfreunde.de	SG Orken-Noithausen 1911/19 e. V. www.sg-orken-noithausen.de
ASV Erfttal Frimmersdorf 1948 e. V.	www.asv-frimmersdorf.de	Sport für betagte Bürger 1981 Grevenbroich e. V. Rüdiger Bartholomäi rr.bartho@gmx.de
ASV Glückauf Neurath e. V.	www.asv-glueckauf-neurath.de	Sportverein Hemmerden e. V. www.sv-hemmerden.de
Badminton Club Grevenbroich Gustorf e. V.	www.bc-grevenbroich-gustorf.de	SpVg Gustorf-Gindorf 1924/27 e. V. www.gustorf-gindorf.de
Behinderten Sport Gemeinschaft Grevenbroich 1962 e. V.	www.tiger-shorts.de	SV Rot-Weiß Elfggen 1957 e. V. www.svelfggen.de
Boxing Grevenbroich e. V.	www.boxing-grevenbroich.com	SVG Grevenbroich 1988 e. V. www.svg-grevenbroich.de
BSG Blau-Weiß Elephants Grevenbroich e. V.	www.elephants.de	Tanzsportklub Rot-Weiß Grevenbroich e. V. www.tanzschule-koester.de
BV Wevelinghoven 1913 e. V.	www.bv-wevelinghoven.de	Tanzsportzentrum Grevenbroich www.tsz-grevenbroich.de
DLRG – Ortsgruppe Grevenbroich e. V.	www.grevenbroich.dlrg.de	Tauchsportgemeinschaft Grevenbroich e. V. www.tsg-grevenbroich.de
Eisenbahner Sportverein Grevenbroich 1938	Günter Kreuels guenter_kreuels@web.de	TC Blau-Weiß Wevelinghoven e. V. 1971 www.tc-wevelinghoven.de
FFS Grevenbroich -Süd 77 e. V.	Hans-Matthias Conrads 0 21 81 – 90 30	TC Rot-Weiß 1949 Grevenbroich e. V. www.tennis-grevenbroich.de
Golfclub Erftaue e. V.	www.golf-erftaue.de	TC Rot-Weiß Elfggen e. V. www.rot-weiss-elfggen.de
Interessengemeinschaft Schießsport e. V.	www.ig-schiesssport.de	TC Rot-Weiß Frimmersdorf/Neurath e. V. Roger Russ 0 21 81 – 807 97
Kanu Club Grevenbroich 1953 e. V.	www.erftkanu.de	Tennis Club Hemmerden e. V. www.tc-hemmerden.de
Keglerverein GV-Land e. V.	Gertrud Königs 0 21 81 – 4 88 88	Tennis-Club Gustorf 1980 e. V. www.tc-gustorf.de
Motorsportclub 1929 e. V. Kapellen/Erft	Heinz Breuer 0 21 82 – 82 01 19	TK Grevenbroich 1885 e. V. www.turnklub-grevenbroich.de
Motor-Sport-Club Grevenbroich e. V.	www.msc-grevenbroich.eu	TTC Blau-Rot Frimmersdorf/Neurath 1962/47 e. V. www.ttcfn.de
Motor-Yacht-Club Grevenbroich e. V.	www.motoryachtclub-grevenbroich.de	TTC Blau-Weiß Grevenbroich 1939 e. V. www.ttc-grevenbroich.de
Orkener Sportschützen 1957 e. V.	www.orkener-sportschuetzen.de	TTC DJK Neukirchen 1952 e. V. www.ttc-djk-neukirchen.de
Paddel-Club GV 1956 e. V.	Uwe Weber 0 21 81 – 16 21 00	TTC Kapellen-Erft 1962 e. V. www.ttc-kapellen-erft.de
Radsportclub Grevenbroich	www.rsc-grevenbroich.de	TTC Schwarz-Weiß Elsen 1953 www.ttc-sw-elsen.de
Reha-Top e. V.	www.reha-med-grevenbroich.de	TuS 1911 Grevenbroich e. V. www.tusgv.de
Reiterverein St. Georg Grevenbroich e. V.	www.volti-heiderhof.de	TuS Germania Judoka Grevenbroich www.tus-germania.de
Reiterverein Wevelinghoven 1946 e. V.	www.reiterverein-wevelinghoven.de	TV 1910 Hemmerden e. V. www.tv-hemmerden.de
SC 1911 Kapellen-Erft e. V.	www.sc-kapellen.de	TV Allrath 1912 e. V. www.turnvereinallrath.de
Schachfreunde Grevenbroich 1953	Klaus Jovi 0 21 82 – 32 75	TV Germania 1895 e. V. Gustorf www.tv-germania-gustorf.de
Scheibenschützen Frisch auf Orken 1933 e. V.	www.frisch-auf-orken.de	TV Germania 1896 e. V. Wevelinghoven www.turnverein-wevelinghoven.de
Scheibenschützen Grevenbroich 1848 e. V.	www.scheibenschuetzen-grevenbroich.de	TV Jahn 06 e. V. Kapellen/Erft www.tvj.de
Scheibenschützen Gustorf 1961 e. V.	www.scheibenschuetzen-gustorf.de	TV Orken 1896 e. V. www.tvorken.de
Scheibenschützen Hemmerden 1968 e. V.	www.scheibenschuetzen-hemmerden.de	Volleyball SC 1988 e. V. Grevenbroich www.vsc88.de
		Wevelinghoven Sportschützen 1968 e. V. www.wevelinghovener-sportschuetzen.net

Quelle: Websites



Junge Sterne. Die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz.

Sichern Sie sich einen neuen Jungen Stern von Hartmann, einem der besten Mercedes-Benz Jahres- und Gebrauchtwagen mit besten Leistungsvorteilen wie z.B. 24 Monate Garantie*, Finanzierung zum Aktionszins** und vielem mehr. Ständig finden Sie bei uns über 80 Fahrzeuge der beliebtesten Baureihen vor Ort, zum Beispiel:



A 180 BlueEfficiency
EZ 03/2014, 19.960 km, polarsilber-met., Becker Navi, aktiver Parkassistent, Attention Assist uvm.
Nr. 148277 **18.950,- €**



A 180 BlueEfficiency
EZ 10/2013, 6.836 km, polarsilber-met., Automatik, Panorama-SHD, Licht-/Sicht-Paket, Attention Assist uvm.
Nr. 148198 **22.950,- €**



B 180 BlueEfficiency
EZ 08/2013, 12.527 km, kosmos-schwarz-met., Sport-Paket, Attention Assist, ECO Start/Stopp uvm.
Nr. 148154 **19.790,- €**



B 200 CDI BlueEfficiency
EZ 12/2012, 18.190 km, calcitweiß, Automatik, aktiver Parkassistent, Becker Navi, Bi-Xenon uvm.
Nr. 148105 **25.640,- €**



C 180 BlueEfficiency
EZ 08/2013, 9.988 km, dolomit-braun-met., Avantgarde, PTS, Becker Navi, Media Interface, LM 17" uvm.
Nr. 148148 **24.890,- €**



E 63 AMG S 4M T-Modell
EZ 08/2013, 24.827 km, obsidian-schwarz-met., Automatik, Avantgarde, Comand APS, AMG Styling, LED ILS uvm.
Nr. 148258 **92.950,- €**



GLK 220 CDI 4M BE
EZ 12/2013, 17.753 km, palladiumsilber-met., Automatik, Becker Navi, aktiver Parkassistent, Media Interface uvm.
Nr. 148072 **34.950,- €**



VIANO 2.2 CDI Lang 4M
EZ 07/2013, 19.149 km, obsidian-schwarz-met., Trend Edition, Automatik, Comand APS, Rückfahrkamera uvm.
Nr. 148221 **38.950,- €**

Unsere Verkaufsberater verhelfen Ihnen zu Ihrem Wunsch-Mercedes:

Fabian Hörnchen Telefon 02181-6586-16
Stefan Plieninger Telefon 02181-6586-25
Peter Reese Telefon 02181-6586-39

Alle Angebote unter
www.jungesterne-rhein-ruhr.de

* Garantiebedingungen einzusehen unter: www.dasisthartmann.de/verkauf/jungesterne
** Ein Angebot der Mercedes-Benz Bank AG



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

DAS IST HARTMANN

Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0
www.das-ist-hartmann.de

Familie Ignatjuk – Von Weißrussland nach Grevenbroich



Irina, Kevin, Kira und Demian Ignatjuk

Demian Ignatjuk (34) liebt Bilder. Da wundert es auch nicht, dass er Kunstgeschichte und Medienwissenschaften studiert hat. In Weißrussland ist er geboren und hatte nach dem Abitur zunächst Philosophie studiert. Er war 19 Jahre alt und gerade mit seiner Frau Irina seit zwei Jahren befreundet, als seine Eltern die Ausreisepapiere geschickt bekamen. Als Spätaussiedler ging es nach Deutschland und die einzige Person, die Deutsch sprach, war die Oma.

Demian wusste, dass die Sprache der Schlüssel zur Integration sein würde und besuchte schon in Weißrussland Intensivkurse. Schnell fühlte er sich in die neue Sprache ein, heute spricht er ein perfektes Deutsch. Das Studium der Kunstgeschichte und der Medienwissenschaften schloss er in der Regelstudienzeit ab. In dieser Zeit versuchte er so oft wie möglich Irina, die ebenfalls Philosophie studiert hat, in der alten Heimat zu besuchen. 2000 wurde Irina schwanger und die beiden heirateten. Kevin, heute 13 Jahre alt, kam zur Welt und die junge Familie zog nach Mülheim. Demian blieb beruflich seiner Liebe zum Bild treu und spezialisierte sich auf die Regiearbeit und Produktion von Dokumentar- und Werbefilmen.

Im Herbst 2014 ist die Familie nach Grevenbroich gezogen und hat

hier bereits zarte Wurzeln geschlagen. Heimat, so Irina, ist mehr als ein Aufenthaltsort. Heimat geht weiter und hat für sie auch zur Mitarbeit an einem Buch zum Thema geführt. „Ohne Sprache führt kein Schritt nach vorne“, sagt Demian und produziert mit seiner Firma OrangeMediaProduction Unternehmens- und Imagefilme für verschiedene Auftraggeber. Kommunikation ist völkerverbindend, denn sobald man sich zu einem Thema mit anderen austauschen kann, klappt das Miteinander besser. Das Kennenlernen der deutschen Kultur braucht ein Aufeinanderzugehen. Irina wusste, dass sie in Deutschland angekommen ist, als sie den ersten „deutschen Traum“ hatte. Ihr Gehirn hatte den letzten Schalter umgelegt.

Der dreizehnjährige Kevin besucht das Erasmus Gymnasium und fühlt sich in Grevenbroich wohl. Die Zweisprachigkeit wird gepflegt, wobei des öfteren Demian auch im Kundengespräch seine Englischkenntnisse einsetzen muss. „Wir sind Einwanderer in die deutsche Kultur und dafür dankbar, so freundlich aufgenommen worden zu sein“, sagt er lachend. Wenn die kleine Kira etwas älter ist freuen sich ihre Eltern darauf, endlich gemeinsam ins Theater gehen zu können. Auf die Frage, „was mich bewegt“, hat Demian Ignatjuk eine schnelle Antwort: „Meine Frau, meine Kinder, meine Familie. Wenn es ihnen gut geht, geht es mir auch gut!“

www.orangemediaproduction.de

BRAX · STRELLSON · CAMP DAVID · IMPERIAL · MC NEAL · PME LEGEND · TIMEZONE · S OLIVER · PIERRE CARDIN · ETERNA · DIGEL · WELLENSTEYN

Der grosse
ABSCHIEDS-VERKAUF noch bis zum 31.12.

Fam. Krautkraemer begrüßen Sie als die neuen Inhaber ab 2. Januar mit **Willkommens-Angeboten** und 20% Rabatt auf alle Modelle ohne Rot-Preis vom 2. bis 10. Januar 2015

Alle Geschäfte werden ab Januar von M. Krautkraemer weitergeführt!

AUF ALLE MODELLE OHNE ROT-PREIS
20% RABATT

Street One
Grevenbroich, Kölner Str. 10

MÄNNER MODE
schlangen
GREVENBROICH Breite Straße 15

sunny
Grevenbroich Breite Str. 16

WELLENSTEYN · COMMA · AS98 · DEICHGRAF · OPUS · YAYA · SOCCX · GIPSY-LEDER · GANG · BUENA VISTA · FRIEDA & FREDDIES · PLEASE

Die neue TÜV Rheinland-Prüfstelle in Grevenbroich

Großzügig, transparent und kundenfreundlich / Moderne Zweigassenprüfanlage / Dienstleistungen für alle Fahrzeuge



V.l.n.r.: Wolfgang Hörnes, Prof. Jürgen Brauckmann (TÜV Rheinland), Bürgermeisterin Ursula Kwasny, Prüfstellenleiter Manfred Dahmen. © TÜV Rheinland

Die TÜV Rheinland-Prüfstelle in Grevenbroich, Bergheimer Straße 70, erstrahlt nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen in neuem Glanz. Sämtliche Räumlichkeiten präsentieren sich jetzt großzügig, transparent und kundenfreundlich im blau-silbernen TÜV Rheinland-Design. Prüfhalle, Verwaltungsräume, die Arbeitsplätze der Mitarbeiter und die Kundenbereiche zeichnen sich durch ein angenehmes, zeitgemäßes Ambiente aus. Nach der Devise „Alles unter einem Dach“ befinden sich hier auch die neu gestalteten Räumlichkeiten für die theoretische Führerscheinprüfung am PC.

Eine knapp 50-jährige Erfolgsgeschichte

Begonnen hatte die Erfolgsgeschichte von TÜV Rheinland im Jahr 1965. „Damals schlossen wir mit der Stadt Grevenbroich den ersten Pachtvertrag für das Grundstück ab. 2011 sicherte uns die Stadt für weitere 20 Jahre die Pacht zu. Ein Jahr später begannen wir mit den Umbauarbeiten“, sagte Manfred Dahmen, TÜV Rheinland-Prüfstellenleiter in Grevenbroich.

Wer sein Fahrzeug zur Haupt- und Abgasuntersuchung (HU/AU) bringt, kann die Wartezeit bei einer Tasse Kaffee und Zeitungslektüre verkürzen und dabei gleichzeitig durch die große Glasscheibe einen Blick auf die Zweigassenprüfbahn werfen. Kunden können aber auch die TÜV Rheinland-Experten beim Check begleiten, um sich das Prüfergebnis oder etwaige Mängel erläutern zu lassen. In der Prüfanlage, ausgerüstet mit modernsten Geräten, kontrollieren die Kfz-Spezialisten alle Fahrzeuge – egal ob Pkw, Motorräder, Anhänger oder Wohnmobile und Caravans. Aber auch Lastzüge bis 40 Tonnen, Gefahrguttransporter, Busse und landwirtschaftliche Zugmaschinen nehmen sie auf der Nutzfahrzeuggrube inklusive Hightech-Bremsenprüfstand unter die Lupe. Neben HU und AU umfasst das Service- und Beratungsangebot unter anderem Sicherheitsprüfungen, Änderungs- und Vollabnahmen, Gasprüfungen, Stoßdämpfer-, Bremsflüssigkeits- und Lichttests, Gebrauchtwagenzertifikat, Verkauf von Feinstaubpla-

ketten, Erstellung von Haftpflicht-, Kasko-, Wert- und Oldtimer-Gutachten, Expertisen für Brauchtumsfahrzeuge (Karnevalswagen) sowie den Proficheck für Fahranfänger.

Wunschtermin online vereinbaren

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Kunden bequem online unter www.tuv.com/termin oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 88 38 88 38 einen Wunschtermin für die Hauptuntersuchung ihres Fahrzeugs vereinbaren. Wer dann länger als 15 Minuten wartet, erhält im Rahmen der Aktion „ratzfatz dran sein“ ein Jahreslos der deutschen Fernsehlotterie im Wert von 45 Euro. „Selbstverständlich sind auch spontane Kunden willkommen. Sie müssen dann unter Umständen etwas Zeit mitbringen“, sagt Manfred Dahmen.

Öffnungszeiten der TÜV Rheinland Prüfstelle in 41515 Grevenbroich, Bergheimer Straße 70: **Montag** von 8:00 bis 16:30 Uhr, **Dienstag** von 8:00 bis 18:00 Uhr, **Mittwoch und Donnerstag** jeweils von 8:00 bis 16:30 Uhr, **Freitag** von 8:00 bis 15:30 Uhr sowie **jeden ersten Samstag** im Monat von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Theoretische Fahrerlaubnisprüfung

Montag und Mittwoch von 14:00 bis 15:30 Uhr.



Die neue TÜV Rheinland-Prüfstelle in Grevenbroich. © TÜV Rheinland

JANUAR

DONNERSTAG, 08.01.2015



KULTUS SONGWRITER LOUNGE

Jochen Leuf & Band - Songwriter/Pop aus Tier.
Eintritt: frei, Hutspenden willkommen!
Info: 02181 - 16 27 89

20.00 Uhr | Café KULTUS, Grevenbroich

FREITAG, 09.01.2015

1. PROBE MUSIKVEREIN GREVENBROICH 1927 E.V.

Zum Oratorium „Der Messias“ von G.F. Händel. Projektsängerinnen und -sänger herzlich willkommen!
20.00 Uhr | Altes Schloss | 41515 Grevenbroich

SONNTAG, 11.01.2015

NEUJAHRSKONZERT DER STADT NEUSS MAGIE DES SÜDENS

Die Deutsche Kammerakademie Neuss spielt unter Leitung von Lavard Skou Larsen Werke von Rossini, Bizet, Piazzolla und der Strauß-Dynastie mit Natasha Salles, Sopran, Paolo Bartolucci, Tenor. Daniel Finkernagel (WDR): Moderation.
Karten-Hotline: 0 21 31 - 52 69 99 99

11.00 Uhr | Stadthalle Neuss

MITTWOCH, 14.01.2015

„300 KM HINTER DER FRONT. KRIEGSALLTAG ZWISCHEN 1914-1918.“

Begleitprogramm zur Ausstellung „Grevenbroich im Ersten Weltkrieg“ Thomas Wolff, M.A.,
Eintritt: 6 Euro | Info: 02181 - 608-658

20.00 Uhr | Museum der Niederrheinischen Seele, Grevenbroich

DONNERSTAG, 15.01.2015

„IN MEINEM FENSTER BRENNT NOCH LICHT“

Lesung, Silvia Bredau. Eine Kooperation von Gleichstellungsstelle, Jona, Hospizbewegung e.V. und Stadtbücherei Ich stelle mir vor, wie ich vor einem Publikum stehe und dich erzähle. Ich habe nichts entsorgt, ist alles in meinem Kopf. Wie du getanz, gesungen, gelacht hast. In tiefem Bewusstsein darüber, dass ich nie mehr so geliebt werden möchte, male ich ein Portrait von dir. Folge mir zwischen die Zeilen, bis ich schweige, dann gibt es mich nicht mehr. Eintritt: 5 Euro. Info: 02181 - 608658

19.00 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

FREITAG, 16.01.2015



LIEDERSALON: FARFARELLO

30 Jahre auf Tour - ein virtuoser Geiger und ein begnadeter Gitarrist. Durch unermüdete Konzertaktivitäten mit jährlich über hundert Auftritten

in Stadthallen und Klubs, auf Stadtfesten und Festivals hat sich „farfarello“ in den vergangenen 25 Jahren ein treues Publikum erarbeitet.

Eintritt: 20 Euro Info: 02181 - 608-656

20.00 Uhr | Museum der Niederrheinischen Seele, Grevenbroich

ZEUGHAUSKONZERT | SPANISCHES ZU VIERT UND FÜNF

Cuarteto Casals, Carles Trepal, Gitarre. Werke von Joaquin Turina, Miguel Garcia, Juan Crisóstomo de Arriaga y Balzola, Eduard Toldrà und Luigi Boccherini. Das Programm beginnt im Süden mit Joaquin Turinas Gebet des Stierkämpfers, bringt Werke baskischer und katalanischer Komponisten und tanzt zum Abschluss mit dem einmaligen Hofkomponisten Luigi Boccherini einen Fandango. Karten-Hotline: 02131 - 5269 9999

20.00 Uhr | Zeughaus, Neuss

SAMSTAG, 17.01.2015

LESUNG AUS DEM KINDERBUCH: UNSER SCHUTZENGEL FRANKIE

Bettina Kleinelsen - In dieser heiteren Erzählung, die auf einer wahren Begebenheit beruht, erlebt ein schlauer Wellensittich aufregende Abenteuer mit seiner neuen Familie. Im Anschluss an die Lesung können die Kinder ein Gemeinschaftsbild malen und selbst eine Geschichte schreiben. Anmeldung nicht erforderlich.

Eintritt: frei! Spenden für den Förderverein willkommen. Info: 02181 - 608643 oder 644

11.00 - 13.00 Uhr

Stadtbücherei, Stadtparkinsel

SONNTAG, 18.01.2015

ORGEL PLUS... KLAVIER

Johann Sebastian Bach, Die sechs französische Suiten Günther Albers, Klavier und Orgel. Eintritt 8,-€, Förderer 6,-€, Schüler 4,-€, nur Abendkasse. Der Solist ist der Sohn des früheren Grevenbroicher Kirchenmusikers Günther Albers, der von 1976 bis 1981 an der Christuskirche gewirkt hat.

17.00 Uhr | Christuskirche Grevenbroich, Hartmannweg

MITTWOCH, 21.01.2015



LIEDERSALON: TOM LIWA

Der sonderbare Kopf der "Flowerpornoes" ist ein Meister deutscher Songlyrik. Tom Liwa gründete 1985 diese Band, die 2007 nach zehnjähriger Pause wieder ein Album veröffentlichte. Er tritt seit 35 Jahren auch als Solokünstler auf und hat im Lauf der Jahre zahlreiche CDs veröffentlicht.

Eintritt: 10 Euro. Info: 02181 - 608-656

20.00 Uhr | Museum der Niederrheinischen Seele, Grevenbroich

DONNERSTAG, 22.01.2015



3. MEISTERKONZERT - BERLIN COUNTERPOINT

Werke von Ludwig Thuille, Franz Danzi, Wolfgang Amadeus Mozart und Francis Poulenc. Sechs passionierte Grenzgänger, die eine gemeinsame Sprache sprechen: die Sprache der Musik. Ihre unverkennbare Freude am Zusammenspiel wirkt ansteckend und lädt die Zuhörer zu einer musikalischen Entdeckungsreise ein. Info: 02161 - 252400

20.00 Uhr | Kaiser Friedrich Halle, Mönchengladbach

FREITAG, 23.01.2015



INTERNATIONALE TANZWOCHEN | MARÍA PAGÉS COMPANIA

Wenn es im Flamenco eine Prima Ballerina gäbe, María Pagés gebürte dieser Titel als erste unter ihren spanischen Kolleginnen! Gemeinsam mit ihrem Ensemble sowie den mitreisenden Flamenco-Sängern und Musikern zeigt María Pagés mit der Choreographie „Autorretrato“ ein fulminantes, feinfühliges Selbstbildnis.

Karten-Hotline: 02131 - 5269 9999

20.00 Uhr | Stadthalle Neuss

SAMSTAG, 24.01.2015



DAS GROSSE AZ-WEST (KÖLN) ANGRILLEN - PREMIERE DES NEUEN OPEL CORSA

Erleben Sie den neuen Opel Corsa zu seiner offiziellen Deutschlandpremiere im Rahmen des OPEL ANGRILLEN.

Alle AZ-WEST Filialen in Mönchengladbach, Jüchen, Köln, Grevenbroich, Frechen und Viersen freuen sich auf Sie und Ihre Familie!



MORITZ NETENJAKOB - „MULTIPLE SARKASMEN“

Der Bestseller-Autor und Grimme-Preisträger präsentiert sein erstes Solo-Programm. Er war Chef-Autor von "Switch", "Wochenshow" und anderen bekannten Fernsehshows; 2006 erhielt er den Grimme-Preis für "Stromberg". Er verfasste Bühnenprogramme u.a. für Cordula Stratmann, Hella von Sinnen, Bernhard Hoeker, Bastian Pastewka, Rüdiger Hoffmann und die Kölner Stunksitzung.

Eintritt: 20 Euro, Karten unter: 02181-608658

20.00 Uhr | Pascal Gymnasium, Grevenbroich

SAMSTAG, 25.01.2015

GOSPEL NIGHT VII

Gospels and more, Chor TonArt (Wickrath), Leitung Jens Ebmeyer; Gospelchor „Listen!“ (Mönchengladbach), Leitung Astrid Petrich und Jens Kuß; Chor „Gospelfriends“ (Wevelinghoven), Leitung Karl-Georg Brumm. Finale mit allen Chören und Publikum. Eintritt frei, Spende erbeten

19.30 Uhr | Reformationskirche Neuss, Berliner Platz, Neuss

SONNTAG, 26.01.2015

GOSPEL NIGHT VII

Gospels and more, Chor TonArt (Wickrath), Leitung Jens Ebmeyer; Gospelchor „Listen!“ (Mönchengladbach), Leitung Astrid Petrich und Jens Kuß; Chor „Gospelfriends“ (Wevelinghoven), Leitung Karl-Georg Brumm. Finale mit allen Chören und Publikum. Eintritt frei, Spende erbeten

17.00 Uhr | Ev. Kirche Odenkirchen, Martin-Luther-Platz, Mönchengladbach

FREITAG, 30.01.2015



SABRINA PALM & STEVE CRAWFORD

Scottish Folk. Steve Crawford ist Sänger und Gitarrist aus Aberdeen, Schottland. Es geht in den Liedern um Liebe und Tod, die See und die Berge. Bei fetzigen Jigs, Reels und Strathspeys begeistert Sabrina Palm auf ihrer Fiddle das Publikum.

Eintritt: 10 Euro. Info: 02181 - 608-656

20.00 Uhr | Museum der Niederrheinischen Seele, Grevenbroich

FREITAG, 30.01.2015

DISCOVER YOUR TALENT ON TOUR!

Mit A.R.M. Fil der Protagonist & Band & False Blossom. Eintritt: frei! Info: 02181 - 162 789

20.00 Uhr | Café KULTUS, Grevenbroich

SAMSTAG, 31.01.2015

SCHNEE-BALL 2015

Charity-Gala - Der Schnee-Ball steht unter dem Motto 'Engelchen und Teufelchen'. Das musikalische Programm wird die Grevenbroicher Sängerin Nicole Kempermann bestreiten, welche mit in mehreren Sets in unterschiedlicher Besetzung eine bunte Musikvielfalt präsentieren wird.

Infos: 02181-608243

20.00 Uhr | Kloster Langwaden, Grevenbroich

FEBRUAR

SONNTAG, 01.02.2015



QUINTETT & ORCHESTER - DKN

Die Deutsche Kammerakademie Neuss spielt unter Leitung von Lvard Skou Larsen Werke von Ernest Chausson und César Franck mit Philippe Raskin, Klavier. „Niemand noch hatte ich so großen Erfolg“ notierte Chausson in sein Tagebuch 1892 nach der Uraufführung seines Konzerts op. 21. Karten-Hotline: 02131 - 5269 9999
11.00 Uhr | Zeughaus, Neuss

MONTAG, 02.02.2015



KLAVIERABEND MIT ALEXEJ GORLATCH

Beethovens große Klaviersonaten: Mondscheinsonate - Pathétique - Der Sturm - Nr. 31 op. 110. Alexej Gorlatch fasziniert durch seine schon auf CD erschienene Beethoven-Interpretation bekanntester Sonaten. Karten-Hotline: 02131 - 5269 9999
20.00 Uhr | Zeughaus, Neuss

DIENSTAG, 03.02.2015



HANNES & PAUL

Eine bittersüße Liebesgeschichte. Figurentheater für Erwachsene und Jugendliche ab der 10. Klasse. Inspiriert durch "Pyramus und Thisbe" von Ovid. Seifenblasen Figurentheater. Eintritt: 14 Euro. Info: 02181 - 608-656
20.00 Uhr | Museum der Niederrheinischen Seele, Grevenbroich

DONNERSTAG, 05.02.2015

KULTUS SONGWRITER LOUNGE

The Tinktones (Country- Folk). Eintritt: frei, Hutspenden willkommen! Info: 02181 - 162 789
20.00 Uhr | Café KULTUS, Grevenbroich

FREITAG, 06.02.2015

LIVEKUNSTBÜHNE

4 Granted (Cover-Rock) Eintritt: 5 Euro. Info: 02181 - 162 789
20.00 Uhr | Café KULTUS, Grevenbroich

FREITAG, 20.02.2015



RICHARD BARGEL & FABIO NETTEKOVEN

"Family Business" - Blues & Americana. Interessant, wie hier zwei Generationen vortrefflich miteinander kommunizieren: Auf der einen Seite Richard Barga, Urgestein der deutschen Blues-Szene und seit über 45 Jahren „on the road“ und auf der anderen Seite Fabio Nettekoven, in seinen früher Zwanzigern, aber schon ein ausgefuchster Saitenvirtuose und Multi-Instrumentalist. Eintritt: 15 Euro. Info: 02181 - 608-656
20.00 Uhr | Museum der Niederrheinischen Seele, Grevenbroich

OPEN STAGE

Grey Season & local support. Eintritt: 4 Euro. Info: 02181 - 162 789
20.00 Uhr | Café KULTUS, Grevenbroich

3. ZYKLUSKONZERT „BEST OF NRW“

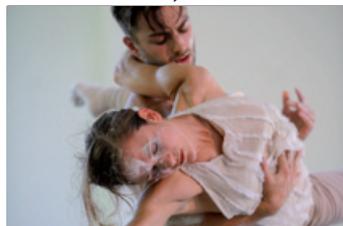
Werke von Darius Milhaud, Sergej Rachmaninow, Paul Schoenfield, Russel Peterson u.a.. Die drei Musiker haben sich in der Musikhochschule Köln kennengelernt. Eine ungewöhnliche und seltene Besetzung, die ein außergewöhnliches Hör-Erlebnis verspricht! Info: 02161 - 252400
20.00 Uhr | Schloss Rheydt, Mönchengladbach

SONNTAG, 22.02.2015

IMMOBILIEN-TAG GREVENBROICH

Ob Singles, Paare, junge Familien oder Senioren - beim ImmobilienTag Grevenbroich im Erdgeschoss des Montanushofes zwischen 11 und 16 Uhr wartet auf alle, die auf der Suche nach den eigenen vier Wänden sind, ein umfangreiches Angebot. Immobilienmakler, Bauträger, Banken und unabhängige Finanzdienstleister informieren und beraten die Besucher umfassend. Info-Hotline: 02175 - 16990
11.00 Uhr | Montanushof, Grevenbroich

MITTWOCH, 25.02.2015



INTERNATIONALE TANZWOCHEN | NORTHWEST DANCE PROJECT, PORTLAND (OR), DRIFTING THOUGHTS, MEMORY HOUSE, AIRYS

Schon alleine die Premiere einer US-Company in Neuss ist etwas Besonderes, eine Company von der Westküste schon fast ein Ereignis, die Choreographie „Memory House“ von Sarah Slipper aber eine Sensation und der eigentliche Grund für die Einladung von Northwest Dance Project aus Portland, Oregon. Karten-Hotline: 02131 - 5269 9999
20.00 Uhr | Stadthalle Neuss

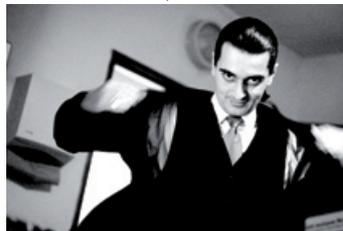
DONNERSTAG, 26.02.2015



4. MEISTERKONZERT - AMARYLLIS QUARTETT

Gustav Frielinghaus, 1. Violine - Lena Wirth, 2. Violine - Lena Eckels, Viola - Yves Sandoz, Violoncello. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Alban Berg und Ludwig van Beethoven. Bei der Zusammenstellung seiner Konzertprogramme ist es ihm ein besonderes Anliegen, die Klassiker der Quartettliteratur auf ungewöhnliche Weise mit Neuem zu kombinieren. Info: 02161 - 252400
20.00 Uhr | Kaiser Friedrich Halle, Mönchengladbach

SAMSTAG, 28.02.2015



HAGEN RETHER - „LIEBE“

Hagen Rether, mit Preisen hochdekorierter Kabarettist am Klavier, tarnt sich als Charmer. Im Plauderton bringt er böse Wahrheiten unters Volk - genau beobachtet und ohne Rücksicht auf Glaubenssätze oder politische Korrektheit. Die Welt wird immer komplizierter, das Geflecht aus politischen und wirtschaftlichen Abhängigkeiten zunehmend undurchsichtig. Eintritt: 22 Euro, Karten unter: 02181-608658
20.00 Uhr | Pascal Gymnasium, Grevenbroich

FREITAG, 27.02.2015



LIVEKUNSTBÜHNE

Flying Circus - die Grevenbroicher Hard-Rock/ Progressive-Rock-Institution endlich mal wieder live! FLYING CIRCUS präsentiert Songs aus allen Epochen der seit 25 Jahren bestehenden Band und einige bislang noch nie aufgeführte frische Kompositionen. Eintritt: 5 Euro. Info: 02181 - 162 789
20.00 Uhr | Café KULTUS, Grevenbroich

SAMSTAG, 28.02.2015



RALF GAUCK MEETS RAUFASER

Fretless-Bass trifft auf Deutschfolk. Gauck spielt ohne technische Hilfsmittel, erstellt Orchesterklänge mit nur 4 Saiten und seinem eigenen Stil. Deutschsprachige Eigenkompositionen sowie Interpretationen von Pop-Songs und Soulklassikern gehören zum Repertoire von Trio raufaser. Eintritt: 12 Euro. Info: 02181 - 608-656
20.00 Uhr | Museum der Niederrheinischen Seele, Grevenbroich

MÄRZ

DIENSTAG, 03.03.2015



MINGUETT QUARTETT | KLAVIER-DUO GRAU-SCHUMACHER

Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn und Stefan Heucke (UA). Am Ende des Konzertes steht eine Uraufführung für zwei Klaviere und Streichquartett des in Nordrhein-Westfalen lebenden Komponisten Stefan Heucke, eine Auftragskomposition des Musikers. Karten-Hotline: 02131 - 5269 9999
20.00 Uhr | Zeughaus, Neuss

SONNTAG, 08.03.2015



WIENER KLASSIK – DKN

Die Deutsche Kammerakademie Neuss spielt unter Leitung von Florian Merz Werke von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert mit Dinis Schemann, Klavier. Joseph Haydn, der väterliche Freund Mozarts, war eine Zeit lang tatsächlich der Lehrer Beethovens. Karten-Hotline: 02131 - 5269 9999
11.00 Uhr | Zeughaus, Neuss

MITTWOCH, 11.03.2015



PUBLIC SINGING MIT JOHANNES BRAND

Die Premiere im Oktober war bereits ein Highlight - jetzt gehts in die 2. Gesangsrunde. Gute Laune garantiert! Gesungen wird, was jeder kennt: Oldies, Evergreens, Schlager, Volkslieder und aktuelle Hits - die Texte an der Wand machen's möglich. Eintritt: 8 Euro. Info: 02181 - 608-656
20.00 Uhr | Museum der Niederrheinischen Seele, Grevenbroich

DONNERSTAG, 12.03.2015

KULTUS SONGWRITER LOUNGE

„Zooney“ singt und begleitet sich auf Piano und Gitarre und zeige währenddessen kurze Filme via Beamer und Leinwand. Zwischen den Songs erzählt er kurze, humorvolle Geschichten. Die Geschichten dienen ein bisschen als Gegenpunkt zu den charmanteren aber auch mal melancholischen Kurzfilmen. Eintritt: frei, Hutspenden willkommen! Info: 02181 - 162 789
20.00 Uhr | Café KULTUS, Grevenbroich

FREITAG, 13.03.2015



4. SCHLOSSKONZERT - WDR 3 ALTE MUSIK IN NRW

Bernhard Klapprott, Cembalo und Clavichord. Carl Philipp Emanuel Bach und seine Zeitgenossen - Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Georg Anton Benda, Johann Friedrich Reichardt u.a.. Mit seinem ganz eigenen, unvergleichlichen Stil gehört Carl Philipp Emanuel Bach zu den bedeutendsten Komponisten des 18. Jahrhunderts. Info: 02161 - 252400
20.00 Uhr | Schloss Rheydt, Mönchengladbach

SONNTAG, 15.03.2015



INTERNATIONALE TANZWOCHEN | KIBBUZ CONTEMPORARY DANCE COMPANY, ISRAEL, IF AT ALL

Die Kibbutz Contemporary Dance Company (KCDC) gehört zu den bekanntesten Tanzkompanien Israels. Wer will kann im Treiben, Schweben, Bersten

und Innehalten dieser atemberaubenden Choreographie das Leben als Kampf erkennen.
Karten-Hotline: 02131 - 5269 9999

20.00 Uhr | Stadthalle Neuss

MITTWOCH, 18.03.2015



LA FOLIA BAROCKORCHESTER | RAMÓN ORTEGA QUERO, OBOE

Werke von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi. Der aus Granada stammende Oboist Ramón Ortega Quero gilt heute als einer der in seinem Fach weltweit gefragtesten Instrumentalisten.

Karten-Hotline: 02131 - 5269 9999

20.00 Uhr | Zeughaus, Neuss

FREITAG, 27.03.2015

LIVEKUNSTBÜHNE

Antidepressiva & support.

Eintritt: 5 Euro. Info: 02181 - 162 789

20.00 Uhr | Café KULTUS, Grevenbroich



FERRY 2 KERRY

Irish Folk. Mitreißende Jigs und Reels, anrührende Balladen, zünftige Sauf- und Rauflieder, packende Songs aus allen irischen Lebenslagen. Die Band hat keltische Tradition und Lebensfreude im Laderaum.

Eintritt: 12 Euro. Info: 02181 - 608-656

20.00 Uhr | Museum der Niederrheinischen Seele, Grevenbroich

APRIL

FREITAG, 17.04.2015



5. SCHLOSSKONZERT - BIRGIT BREIDENBACH, KONTRA-ALT UND PETER VON WIENHARDT, KLAVIER

Werke von Richard Strauss, Isaac Albéniz, Samuel Barber, Kurt Weill, George Gershwin u.a.. Wo immer Birgit Breidenbach auftritt, erregt sie Aufsehen durch ihre ungewöhnlich tiefe Kontra-Alt-Stimme, ihre sehr individuellen einfühlsamen Interpretationen, ihre charismatische Bühnenpräsenz.

Info: 02161 - 252400

20.00 Uhr | Schloss Rheydt, Mönchengladbach

FREITAG, 24.04.2015

THEATER IM KULTUS

No.Name Theater. Eintritt: 4 Euro.

Info: 02181 - 162 789

20.00 Uhr | Café KULTUS, Grevenbroich

SAMSTAG 25.04.2015

CITYFRÜHLING 2015

Ein buntes Angebot und Unterhaltungsprogramm läutet in der Innenstadt den Frühling ein. Mit Familie und Freunden durch die City und über die „Automeile“ flanieren, neue Mode shoppen, einen leckeren Happen schnappen und guter, handgemachter Live-Musik lauschen – hier wird allen Besuchern richtig was geboten!

Innenstadt, Grevenbroich

SONNTAG, 26.04.2015

CITYFRÜHLING 2015

Ein buntes Angebot und Unterhaltungsprogramm läutet in der Innenstadt den Frühling ein. Mit Familie und Freunden durch die City und über die „Automeile“ flanieren, neue Mode shoppen, einen leckeren Happen schnappen und guter, handgemachter Live-Musik lauschen – hier wird allen Besuchern richtig was geboten!

Innenstadt, Grevenbroich

MAI

DONNERSTAG, 07.05.2015



KULTUS SONGWRITER LOUNGE

Camille (Singer/Songwriterin aus Seattle). Eintritt: frei, Hutspenden willkommen!

Info: 02181 - 162 789

20.00 Uhr | Café KULTUS, Grevenbroich



5. MEISTERKONZERT - GIOVANNI BELLUCCI, KLAVIER

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Ferruccio Busoni, Frédéric Chopin und Franz Liszt. Seit seiner Übersiedlung nach Paris widmet sich Giovanni Bellucci einer intensiven Konzerttätigkeit. Als Solist wurde er von renommierten Orchestern begleitet. Info: 02161 - 252400

20.00 Uhr | Kaiser Friedrich Halle, Mönchengladbach

FREITAG, 22.05.2015

4. ZYKLUSKONZERT „BEST OF NRW“

Krisztián Palágyi, Akkordeon. Werke von Johann Sebastian Bach, Jean-Philippe Rameau, Franz Liszt, Michail Glinka, Franz Waxman u.a. Ein „rising star“ der Akkordeonszene am Beginn einer vielversprechenden Karriere. Schon früh nahm er erfolgreich an nationalen Wettbewerben teil und war Mitglied im Akkordeonorchester „Kud Sonja Marinkovic“. Info: 02161 - 252400

20.00 Uhr | Schloss Rheydt, Mönchengladbach

DONNERSTAG, 28.05.2015



KULTUS SONGWRITER LOUNGE

Familiar Wild Indie-Folk Duo aus Vancouver. Eintritt: frei, Hutspenden willkommen!

Info: 02181 - 162 789

20.00 Uhr | Café KULTUS, Grevenbroich

FREITAG, 29.05.2015



6. SCHLOSSKONZERT - HELGE SLAATTO, VIOLINE & FRANK REINECKE, KONTRABASS

Werke von Girolamo Frescobaldi, Johann Sebastian Bach, Arcangelo Corelli, Franz Schubert, Wolfgang Amadeus Mozart, Béla Bartók u.a.. Eine ungewöhnliche und seltene Duo-Kombination: Das kleinste und das größte Instrument aus der Streicherfamilie bilden eine starke Konstellation.

Info: 02161 - 252400

20.00 Uhr | Schloss Rheydt, Mönchengladbach

JUNI

DONNERSTAG, 11.06.2015



6. MEISTERKONZERT - ALLIAGE QUINTETT & JÓZSEF LENDVAY, VIOLINE

Dancing Paris - Werke von George Enescu, Darius Milhaud, Camille Saint-Saëns, Francis Poulenc, Georges Gershwin und Aaron Copland. Es ist Musik, bei der die Füße nicht stillstehen wollen, geschrieben von Komponisten aus Frankreich und Künstlern, die in Paris studierten und von der Kulturmetropole stark beeinflusst wurden. Info: 02161 - 252400

20.00 Uhr | Kaiser Friedrich Halle, Mönchengladbach

FREITAG, 19.06.2015

SOMMERNACHT-SHOPPING

Längere Öffnungszeiten, tolle Angebote – kurzum: ein buntes Einkaufserlebnis für die ganze Familie. Bummeln, shoppen und entspannen.

Innenstadt, Grevenbroich

JULI

FREITAG, 03.07. – SONNTAG, 05.07.2015

30. SUMMERJAM FESTIVAL

Das Summerjam Festival findet seit 1995 auf einer Insel umringt von einer künstlichen Seenlandschaft im Norden Kölns statt. Es gibt 2 Open Air Bühnen, die Dancehall Arena (Fr + Sa bis 4 Uhr), Chillout Areas, einen Freibadbereich, einen Bazar & Markt, einen Kinderspielplatz und mehr.

Tickets: 0221-2801

Fühlinger See, Köln

FREITAG, 31.07. – SONNTAG, 02.08.2015



10. CLASSIC DAYS

Klassiker- und Motorfestival. Es gilt also 2015 ein Jubiläum zu feiern – einige meinen, die Classic Days scheinen so etabliert, die müßte es doch schon länger geben... andere fragen sich, ob es das Festival wirklich schon zum zehnten Mal geben wird, denn die Zeit verging so schnell seit der Premiere im Jahr 2006. Tickets: www.schloss-dyck-shop.de

Schloss Dyck, Jüchen

AUGUST

SAMSTAG, 22.08.2015



RHYTHM OF THE DANCE – DAS ORIGINAL AUS IRLAND

Poesie und Power – das ist gleich am zweiten Tag der Sommermusik Schloss Rheydt im kommenden Jahr zu erleben. Die Iren faszinieren mit Kraft und Präzision, mit Ausdauer und Ausdruck und zählen 4,5 Millionen Fans weltweit. „Alles handgemacht und live“, freut sich Veranstalter Günter vom Dorp. Tickets: ab 39,90 Euro online unter www.vp-konzerte.de

20.30 Uhr | Schloss Rheydt, Mönchengladbach

MITTWOCH, 26.08.2015

SOMMERNACHTSTOUR 2015 – DIETER THOMAS KUHN & BAND

Populär wurde er als erfolgreicher Vertreter des Schlager-Revivals der 1990er Jahre. Er erhielt den Spitznamen Die singende Föhnwelle. Dieter Thomas Kuhn & Band verhalfen dem Deutschen Schlager zu einem gewissen Stellenwert und zu einer Beachtung weit über die Landesgrenzen hinaus. Tickets: 02166 - 6151100

20.30 Uhr | Schloss Rheydt, Mönchengladbach

SONNTAG, 30.08.2015

JOSÉ FELICIANO

Er ist einer der wenigen Sänger, denen es gelungen ist, sowohl mit spanischer Musik als auch englischem Rock and Roll erfolgreich zu sein. Er komponierte den Song Feliz Navidad (Frohe Weihnachten), der mittlerweile ein Weihnachtsklassiker geworden ist und hat einen Stern auf dem „Walk of Fame“ in Hollywood. Tickets: 02166 - 6151100

20.00 Uhr | Schloss Rheydt, Mönchengladbach

SEPTEMBER

SAMSTAG, 19.09.2015

PAUSE UND ALICH ALS FRITZ UND HERMANN - „FRÜCHTE DES ZORNS“

Sie zeigen uns – bitterböse wie eh und je – wie gutes politisches Kabarett auszusehen hat. Das Bonner Kabarettisten-Duo Pause und Alich, mit vollem Namen Rainer Pause und Norbert Alich, ziehen schon seit Jahrzehnten zusammen durch die Lande und philosophieren gemeinsam über ganz alltägliche Dinge und die Weltpolitik.

Eintritt: 20 Euro, Karten unter: 02181-608658

20.00 Uhr | Pascal Gymnasium, Grevenbroich

SAMSTAG, 26.09.2015

CITYHERBST 2015

Ein buntes Angebot und Unterhaltungsprogramm läutet in der Innenstadt den goldenen Herbst ein. Mit Familie und Freunden durch die City und über die „Automeile“ flanieren, aktuelle Herbstmode shoppen, einen leckeren Happen schnappen und guter, handgemachter Live-Musik lauschen – hier wird allen Besuchern richtig was geboten!

Innenstadt, Grevenbroich

SONNTAG, 27.09.2015

CITYHERBST 2015

Ein buntes Angebot und Unterhaltungsprogramm läutet in der Innenstadt den goldenen Herbst ein. Mit Familie und Freunden durch die City und über die „Automeile“ flanieren, aktuelle Herbstmode shoppen, einen leckeren Happen schnappen und guter, handgemachter Live-Musik lauschen – hier wird allen Besuchern richtig was geboten!
Innenstadt, Grevenbroich

OKTOBER

SAMSTAG, 24.10.2015

SPRINGMAUS „BOMBASTISCH ROMANTISCH“

Mit der Springmaus erleben Sie das weltoffene deutsche Wesen in der direkten Berührung mit Menschen aus anderen Kulturen – und auch in der hingebungsvollen Beobachtung unserer Nachbarn vom Haus gegenüber. Computerisierung, Digitalisierung, Europäisierung, Therapeutisierung – kein Thema bleibt unbemaust. In den unendlichen Weiten des alltäglichen Wahnsinns.
Eintritt: 20 Euro, Karten unter: 02181-608658
20.00 Uhr | Pascal Gymnasium, Grevenbroich

NOVEMBER

FREITAG, 06.11.2015

MOONLIGHT-SHOPPING

Längere Öffnungszeiten, tolle Winterangebote – kurzum: ein buntes Einkaufserlebnis für die ganze Familie. Bummeln, shoppen und entspannen im Mondschein.
Innenstadt, Grevenbroich

DEZEMBER

SAMSTAG, 05.12.2015



DUEL „DUEL - OPUS 2“

Laurent Cirade (Cello) und Paul Staicu (Piano) haben beide eine klassische Musikausbildung genossen und wurden für ihr musikalisches Können mehrfach ausgezeichnet. Sie verstehen es, ihr Publikum mit virtuos gespielter Musik und hinreißendem Stapstick zu fesseln.
Eintritt: 20 Euro, Karten unter: 02181-608-658
20.00 Uhr | Pascal Gymnasium, Grevenbroich

GREVENBROICHER ADVENTSZAUBER

Super Winterangebote und verkaufsoffener Sonntag – ein weihnachtliches Einkaufserlebnis für die ganze Familie, egal ob mit oder ohne Glühwein. Gemütlich bummeln, nach Geschenken stöbern und entspannen.
Innenstadt, Grevenbroich

SONNTAG, 06.12.2015

GREVENBROICHER ADVENTSZAUBER

Super Winterangebote und verkaufsoffener Sonntag – ein weihnachtliches Einkaufserlebnis für die ganze Familie, egal ob mit oder ohne Glühwein. Gemütlich bummeln, nach Geschenken stöbern und entspannen.
Innenstadt, Grevenbroich

WERBERING TERMINE

- CityFrühling: 25. + 26. April
- Sommernacht-Shopping: 19. Juni
- CityHerbst: 26. + 27. September
- Moonlight-Shopping: 06. November
- Adventszauber: 05. + 06. Dezember

Helfende HÄNDE

Es gibt viele Wege, aktiv Hilfe zu leisten oder andere Helfer mittels Geld- und Sachspenden zu fördern. Auch „Nachwuchs“ ist jederzeit willkommen, so z.B. beim kürzlich mit dem Prädikat „Vielfalt“ ausgezeichneten Jugendrotkreuz des Kreisverbandes Grevenbroich. Die folgenden Institutionen in Grevenbroich freuen sich von ganzem Herzen über jegliche Art der aktiven wie passiven Unterstützung:

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)
Lindenstr. 42
41515 Grevenbroich
02181 – 23 13 88
info@asb-grevenbroich.de
www.asb-grevenbroich.de

www.diakonischeswerk.de

DLRG Ortsgruppe Grevenbroich e. V.
Postfach 10 02 31
41486 Grevenbroich
Ortsgruppenleiter:
Andreas Burger
info@grevenbroich.dlrg.de
www.grevenbroich.dlrg.de

Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e. V.
Montanusstr. 40
41515 Grevenbroich
0 21 81 – 2 38 00
info@caritas-neuss.de
www.caritas.erzbistum-koeln.de

DRK-Kreisverband Grevenbroich e. V. Jugendrotkreuz (JRK)
Kreisgeschäftsführer:
Karl-Heinz Brandofsky
Kreisjugendreferent:
Hardy Schotten
Am Flutgraben 63
41515 Grevenbroich
0 21 81 – 6 50 00
info@drk-grevenbroich.de
www.drk-grevenbroich.de

Christliche Krankenhaushilfe (CKH) Die Grünen Damen Kreiskrankenhaus Grevenbroich – St. Elisabeth Von-Werth-Straße 5
41515 Grevenbroich
0 21 81 – 6 00 58 58
Vorsitzende: Halina Grubbe
www.kkh-gv.de

Malteser Hilfsdienst e. V. – Gliederung Jüchen-Grevenbroich
Neusser Str. 103 a
41363 Jüchen
Beauftragter: Achim Bremer
0 21 65 – 91 12 15
www.malteser-juechen.de

Diakonisches Werk Evangelischer Kirchengemeinden im Rhein-Kreis Neuss e. V.
Am Ständehaus 12
41515 Grevenbroich
0 21 81 – 60 51
info@diakonischeswerk.de

Meisterbetrieb Gebäudereinigung
Heinz-Peter Hüvel GmbH
Für IHRE Probleme haben wir die Lösung!
Am Kleekamp 1 • 41517 Grevenbroich
Tel. 0 21 81-215 86 66 • www.hp-huevel-gmbh.de

Wichtige Notfall- und Service-Nummern

- Polizei: 110 | Feuerwehr: 112 | Notruf: 112
- Notfallpraxis: 0180 - 50 44 100
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 - 59 86 700
- Apotheken-Notdienst: 0800 - 00 22 833
- Krankenhaus St. Elisabeth: 02181 – 6001
- Giftnotrufzentrale: 0228 - 1 92 40
- Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen": 0800 - 0116 016
- Kinder- und Jugendtelefon: 0800 - 1 11 03 33
- Kindertelefon der Stadt Grevenbroich: 02181 - 77 07
- Elterntelefon: 0800 - 1 11 05 50
- Tierheim Oekoven: 02183 - 75 92
- Abholung von Elektronikschrott (EGN): 0180 – 2301450
- Sperrmüllabholung (EGN): 0180 – 2301450
- Abholung von Grünabfällen (EGN): 0180 – 2301450
- Falls Sie eine wilde Müllkippe entdecken: 02181 – 608448
- Bürgerbüro Grevenbroich: 02181 – 608 572
- Fundsachen: 02181 – 608 572
- Finanzamt Grevenbroich: 02181 – 6070
- Straßenverkehrsamt Grevenbroich: 02181 – 601 9090
- Jobcenter Grevenbroich: 02131 – 12400
- Gleichstellungsstelle: 02181 – 608 358

Quelle: www.grevenbroich.de

2015
BLUTSPENDE

DRK Blutspendetermine in Grevenbroich

Montag, 5. Januar 2015 | 16 – 20 Uhr
Berufsbildungszentrum
Bergheimer Str. 53 | 41515 Grevenbroich

Montag, 2. Februar 2015 | 16 – 20 Uhr
Berufsbildungszentrum
Bergheimer Str. 53 | 41515 Grevenbroich

Montag, 9. Februar 2015 | 12 – 16 Uhr
Montanushof
Ostwall 31 | 41515 Grevenbroich

Montag, 2.03.2015 | 16 – 20 Uhr
Berufsbildungszentrum
Bergheimer Str. 53 | 41515 Grevenbroich

Für Sie vor Ort.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind in Grevenbroich 6 x persönlich für Sie da:

Frimmersdorf, Auf dem Leuchtenberg 23, Telefon: 02181 7838096

Gustorf, Auf dem Wiler 21, Telefon: 02181 6909-300

Grevenbroich, Rheydter Str. 6-8, Telefon: 02181 6909-126

Kapellen, Ziegeleistr. 19, Telefon: 02182 5705-20

Neuenhausen, Hauptstr. 108, Telefon: 02181 6909-400

Wevelinghoven, Poststr. 75, Telefon: 02181 6909-700

www.rb-gv.de

Me!ne Bank

Raiffeisenbank
Grevenbroich eG





Mobau Erft Bauzentrum

50181 Bedburg, Adolf-Silverberg-Str. 22, Tel. (02272) 9108-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00-19.00 Uhr, Sa. 7.30-16.00 Uhr

...in Bedburg
www.mobau-erft.de

Individuelle GARTENGESTALTUNG



Mit Steinen erhält Ihr Garten durch Wege, Plätze, Mauern und Treppen ein unverwechselbares Gesicht.



Über 2000 m² Ausstellungsfläche

Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!

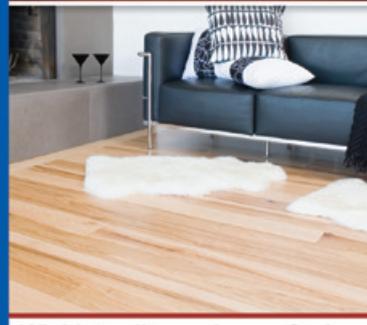
Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe

BÄDER, die Sie gern in den Tag starten lassen



Erleben Sie Traumbäder in unserer großen Ausstellung. Die ideale Inspiration für alle, die bauen oder renovieren.

Parkett- und Laminat- BÖDEN zum Verlieben



Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Böden, die jedem Raum lebendige Wärme und Wohnlichkeit verleihen.

FLIESEN für jeden Wohnstil



Wir haben das passende Design für Ihre Fliesen im Innen- und Außenbereich – von trendig bis klassisch, von preiswert bis exklusiv.

Türen, die zu Ihnen passen!



Die richtige Tür für Ihren Wohnstil finden Sie in unserem Türenstudio. Große Auswahl und kompetente Beratung inklusive.

GARAGENTORE – funktional UND schön



Garagentore komplett installiert zum Anfassen und zum Ausprobieren? Wir zeigen voll funktionsfähige Modelle in der Ausstellung.

RICHTIG bauen, renovieren und sanieren



Die Verwendung von qualitativ hochwertigen Baustoffen garantiert die Wertbeständigkeit Ihres Hauses. Wir beraten Sie gerne.